

SLA Service-Level-Agreements

Service - Vereinbarung des Geschäftsbereichs Versorgungsqualität

(Stand: Januar 2020)

Unser Angebot an Sie

1. Informationen zur Qualitätssicherung

Grundlage einer fachlichen Qualifikation ist die jeweilige Facharztanerkennung/Facharztkompetenz, eine fakultative Weiterbildung, eine Schwerpunktbezeichnung/Schwerpunktkompetenz und/oder Zusatzweiterbildung. Darüber hinaus können je nach Verfahren zusätzliche Nachweise gefordert werden. Hier erfahren Sie, ob weitere Voraussetzungen und/oder Nachweise erforderlich werden:

- zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise
- Teilnahme an einem Kolloquium
- apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen
- Standard-Durchlaufzeiten eines Antrages in Werktagen
- Auflagen (Anforderungen) für den Erhalt einer Genehmigung
- die jeweiligen Ansprechpartner

2. Informationen zur Qualitätsentwicklung und zum Qualitätsmanagement

Hier erfahren Sie Wissenswertes über

- Qualitätsmanagement (KPQM)
- Qualitätszirkel
- Fortbildungspflicht nach § 95 d SGB V

3. Mitwirkungspflicht und Voraussetzungen

Für eine reibungslose und damit schnelle Bearbeitung Ihres Antrages sollten folgende Kriterien erfüllt sein

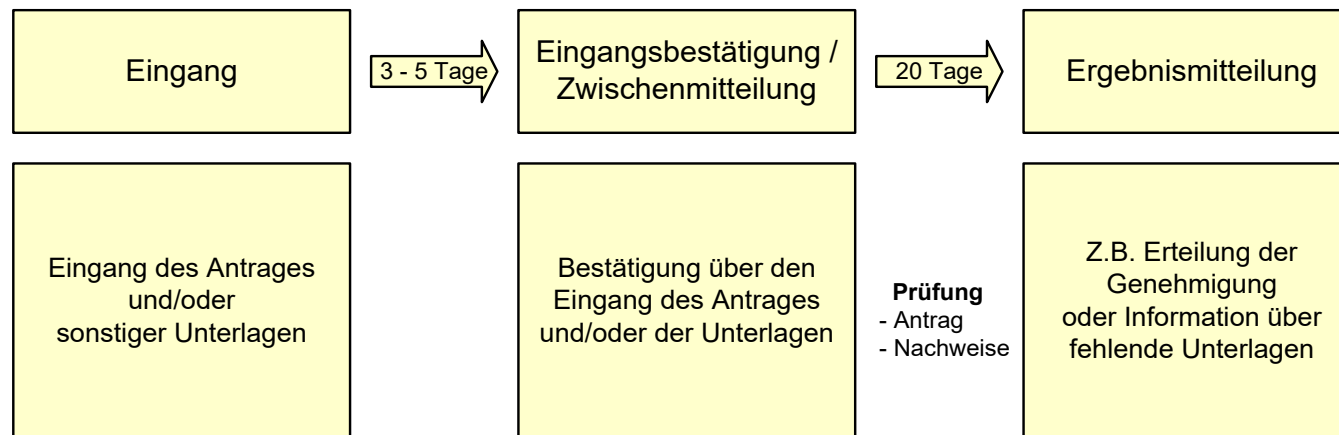
- der Antrag/die Erklärung ist vollständig ausgefüllt bzw. unterschrieben
- die Ärztin/der Arzt ist antragsberechtigt
- die Antragstellerin/der Antragsteller ist vertragsärztlich tätig
- im Falle einer angestellten Ärztin/eines angestellten Arztes im MVZ oder einer Vertragsarztpraxis hat die anstellende Ärztin/der anstellende Arzt bzw. das MVZ den Antrag gestellt
- die vorgelegten Nachweise sind vollständig bzw. entsprechen der Vereinbarung/Richtlinie
- die Antragstellerin/der Antragsteller kann den angebotenen Kolloquiumstermin wahrnehmen

Bei unvollständig eingereichten Unterlagen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

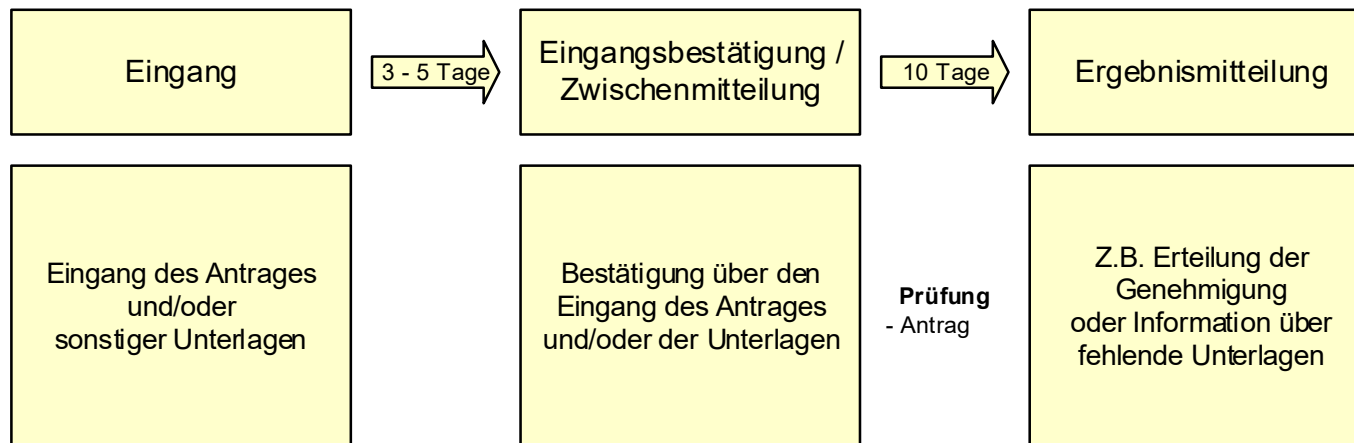
4. Die angegebenen Zeiten sind reine Bearbeitungszeiten, Faktoren wie z. B. ein Termin zum Kolloquium sind von uns nicht beeinflussbar und daher nicht in die Bearbeitungszeit mit eingerechnet. Falls die Unterlagen nicht vollständig sein sollten, ergeben sich aufgrund der Nachforderung Verzögerungen. Die nachfolgenden Standard-Durchlaufzeiten werden zu 80 % eingehalten.

Ablauf der Genehmigungsverfahren im Bereich Qualitätssicherung

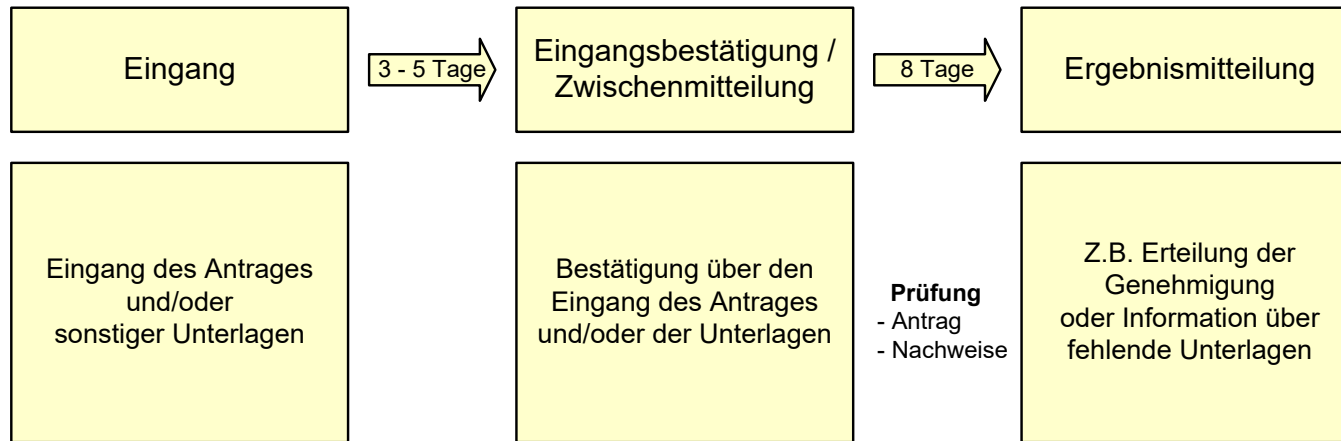
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Akupunktur bei chronisch schmerzkranken Patienten	Ja	Nein	Nein	25	Teilnahme an Qualitätszirkeln oder Fallkonferenzen Dokumentationsprüfung bei 5% der durchführenden Ärzte



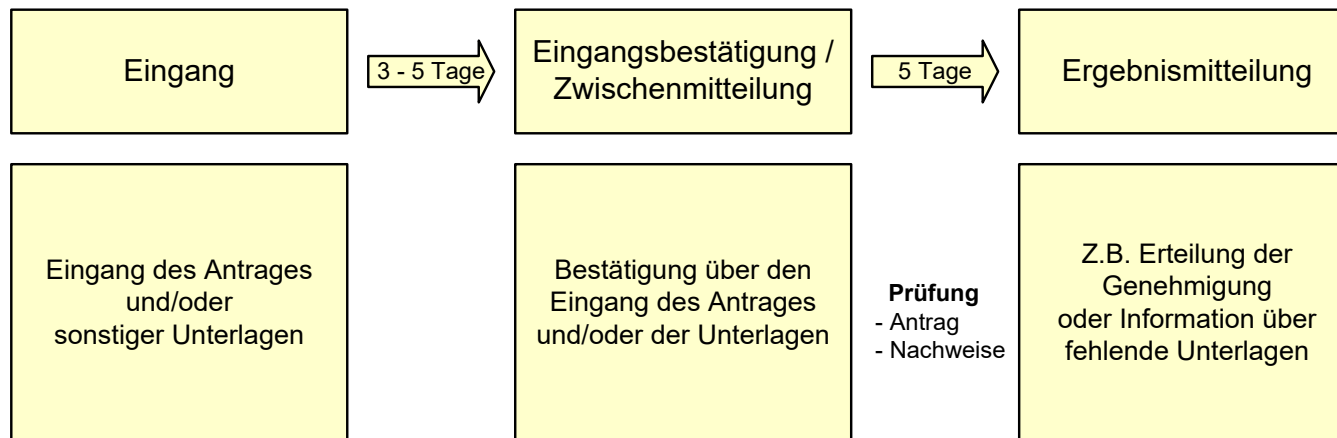
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Amblyopie-Screening	Ja	Nein	Nein	15	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Ambulante Operationen	Ja	Nein	Ja	13	Keine

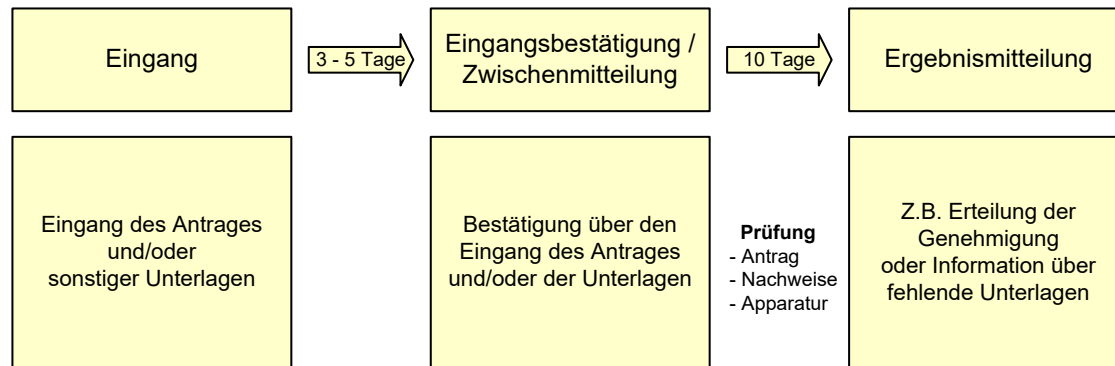


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Apherese	Ja	Nein	Nein	10	Keine

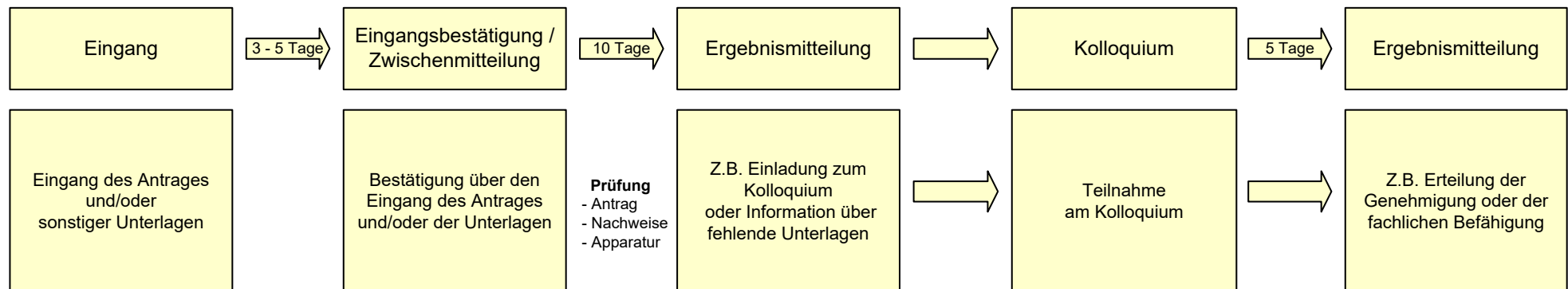


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Arthroskopische Leistungen	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	15 ohne Kolloquium; 20 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	In Vorbereitung

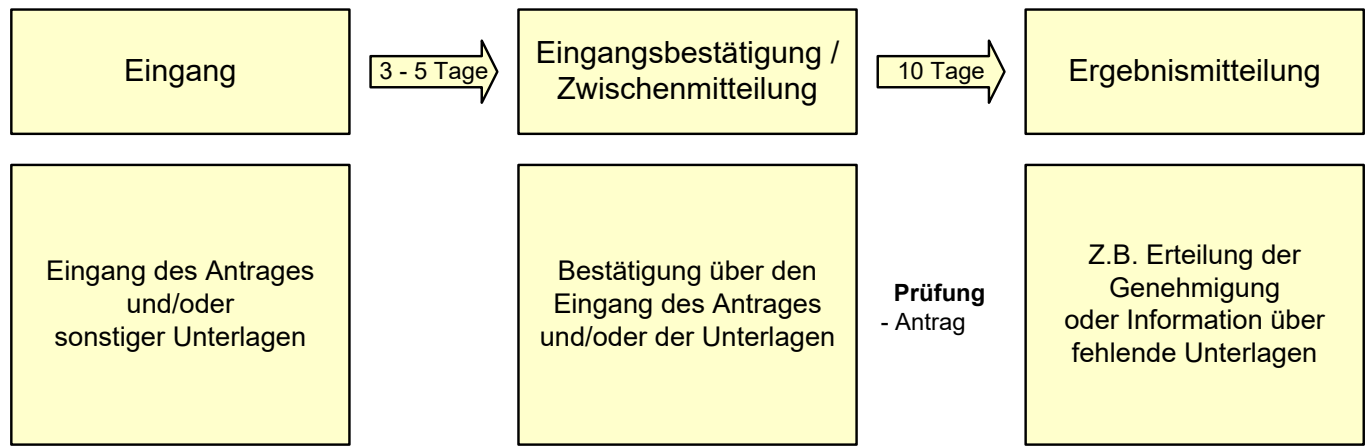
Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.



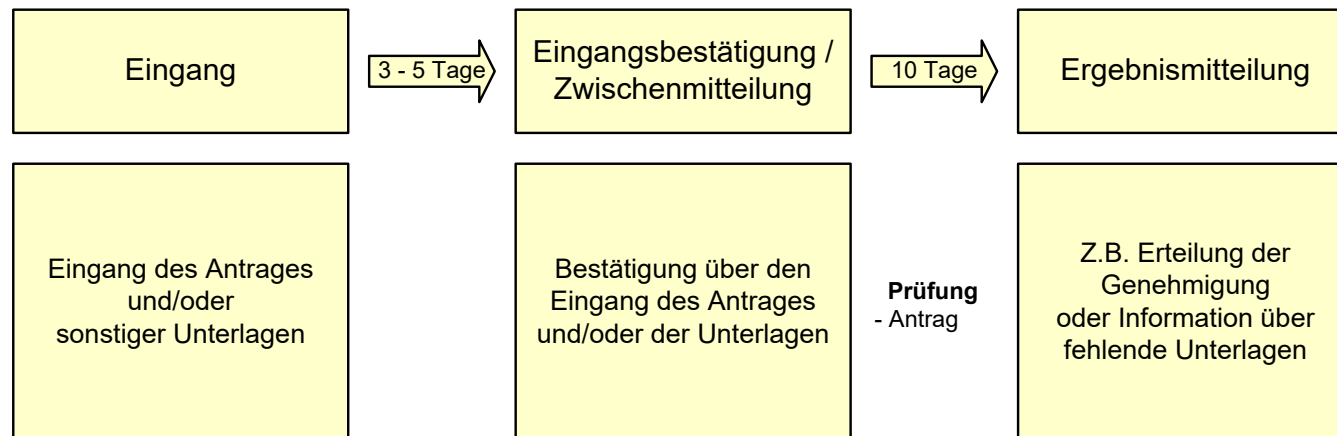
Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.



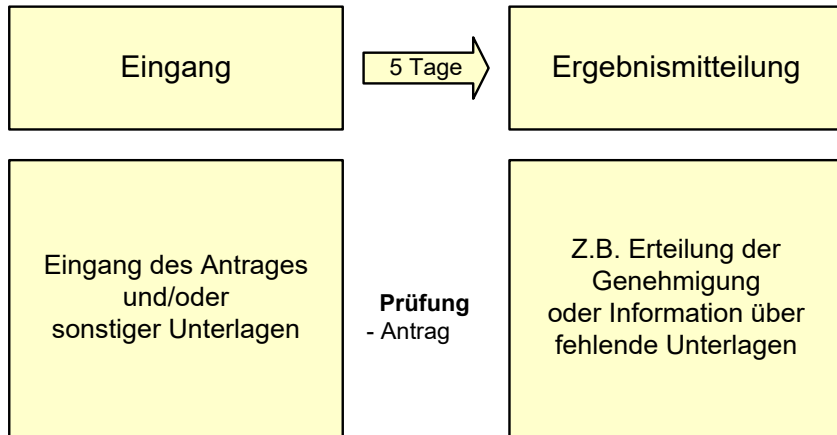
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Ärztetenz Bünde	Nein	Nein	Nein	15	Keine



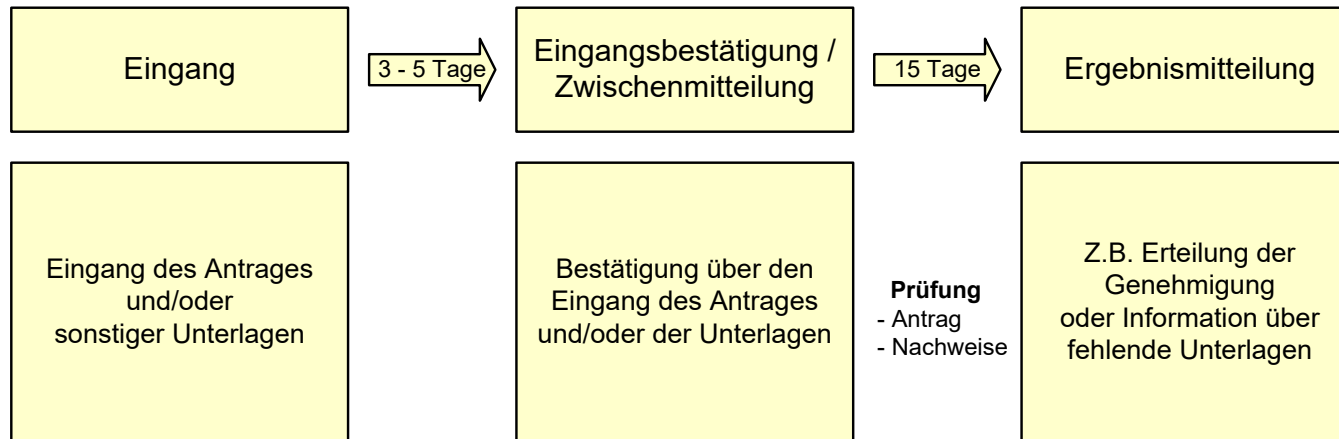
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Ärztenez Siegen	Mitgliedschaft im Netz	Nein	Nein	15	Keine



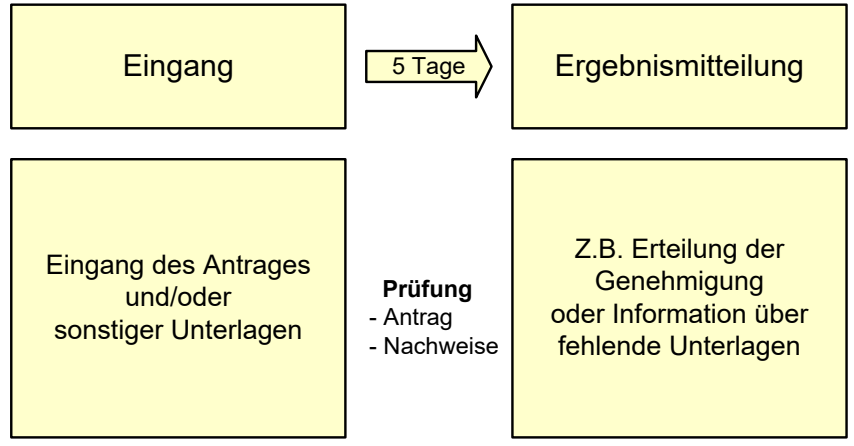
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Arzneimittelinnovation	Nein	Nein	Nein	5	Keine



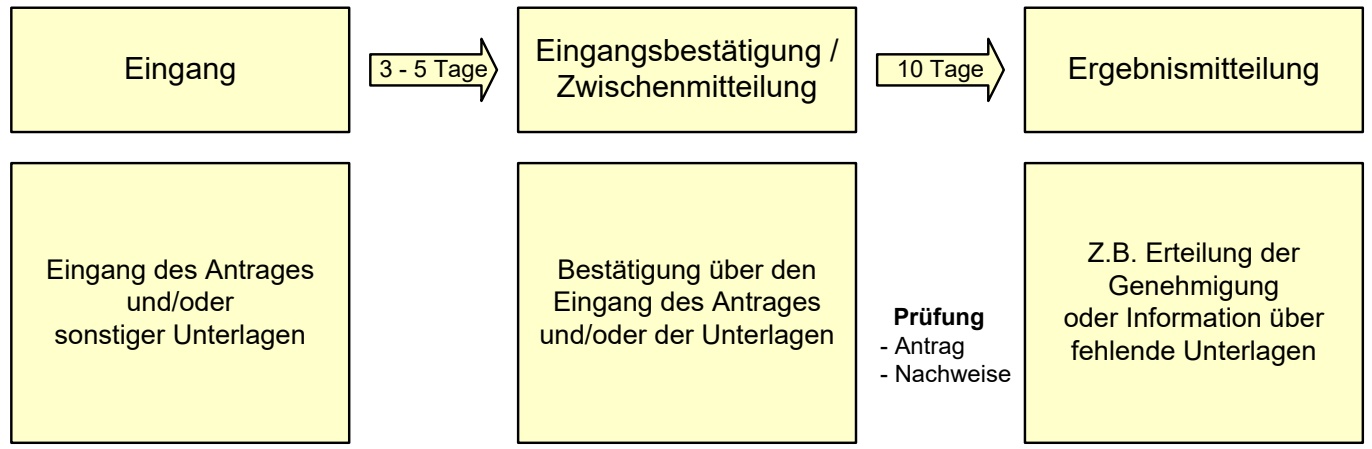
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Balneophototherapie	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	20	Jährliche Leuchtmittelüberprüfung Alle 2 Jahre technische Überprüfung der Geräte



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Chirotherapie	Ja	Nein	Nein	5	Keine



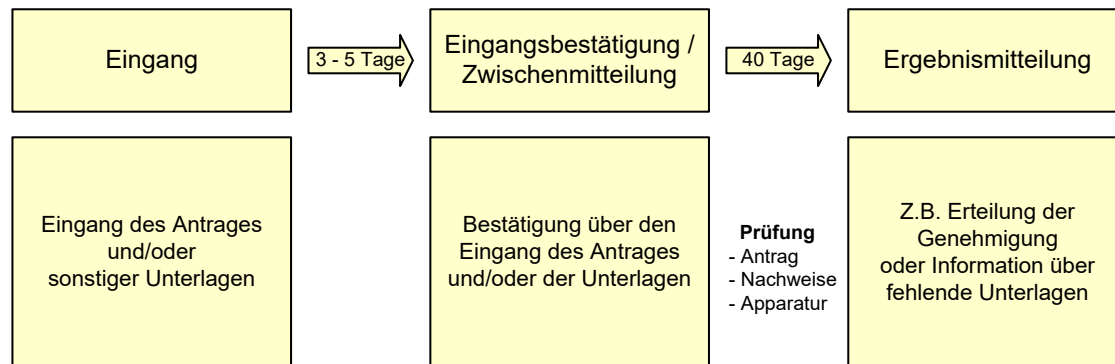
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
CED Chronisch entzündliche Darmerkrankung	Ja	Nein	Nein	15	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Computertomographie	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	45 ohne Kolloquium; 55 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Keine

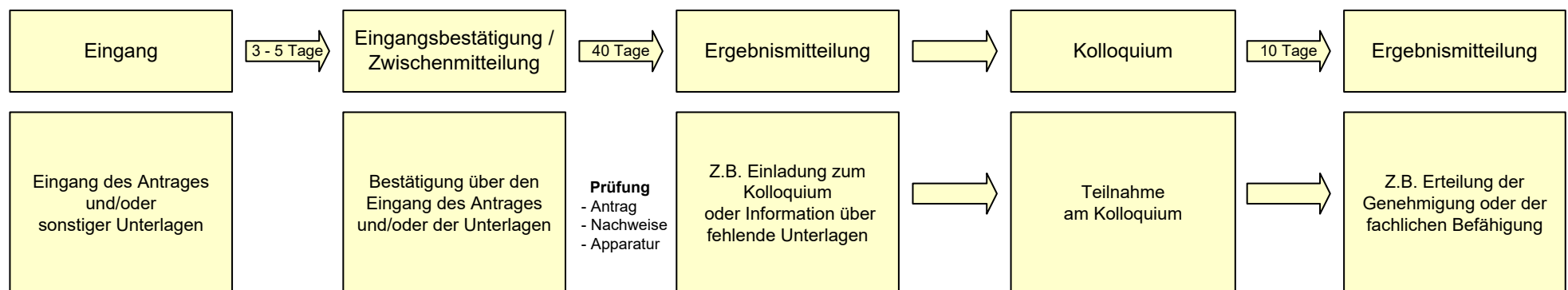
Innerhalb der Weiterbildung:

Es sind eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten Computertomographie lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben

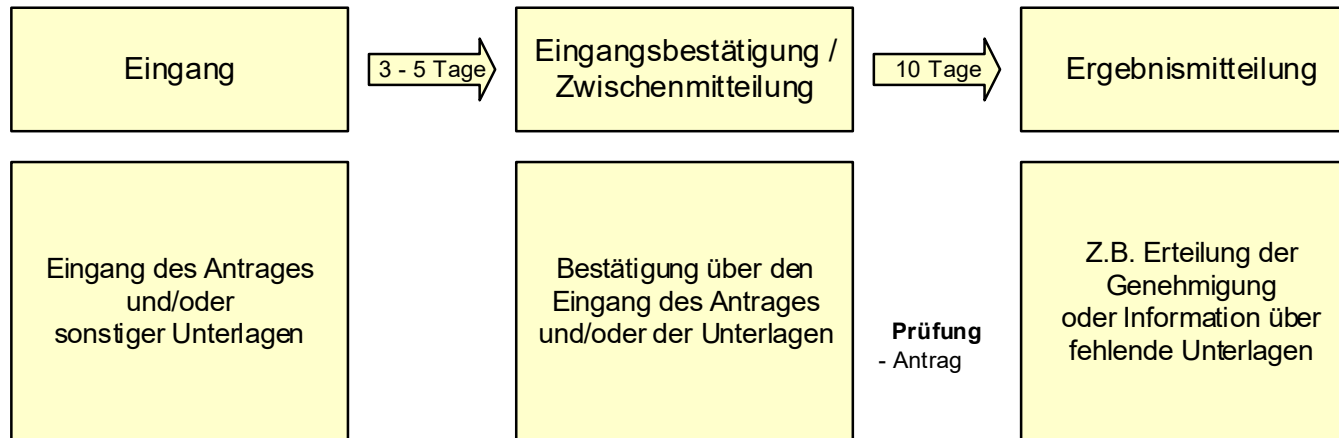


Außerhalb der Weiterbildung:

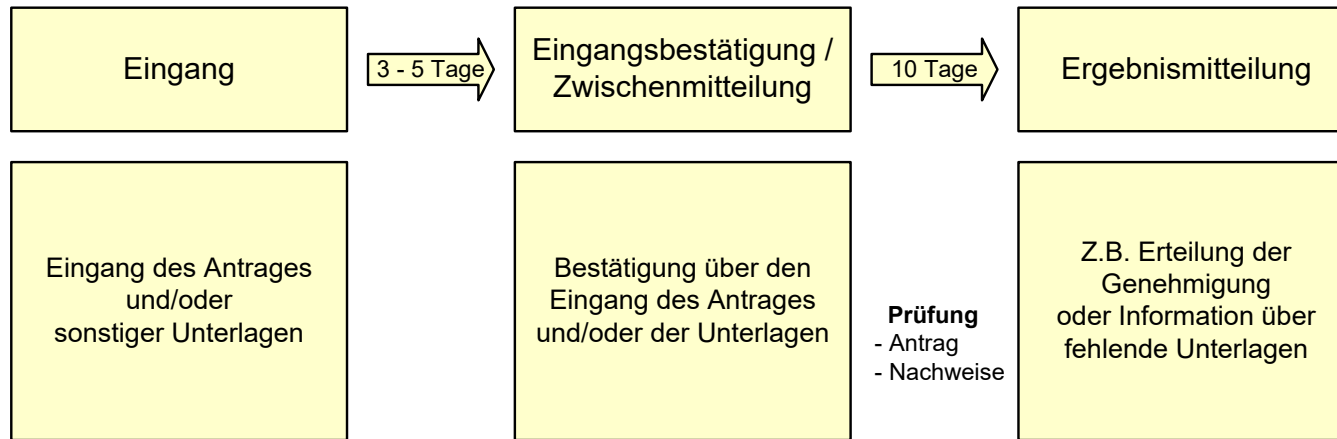
Es sind keine eingehenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten Computertomographie lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben.



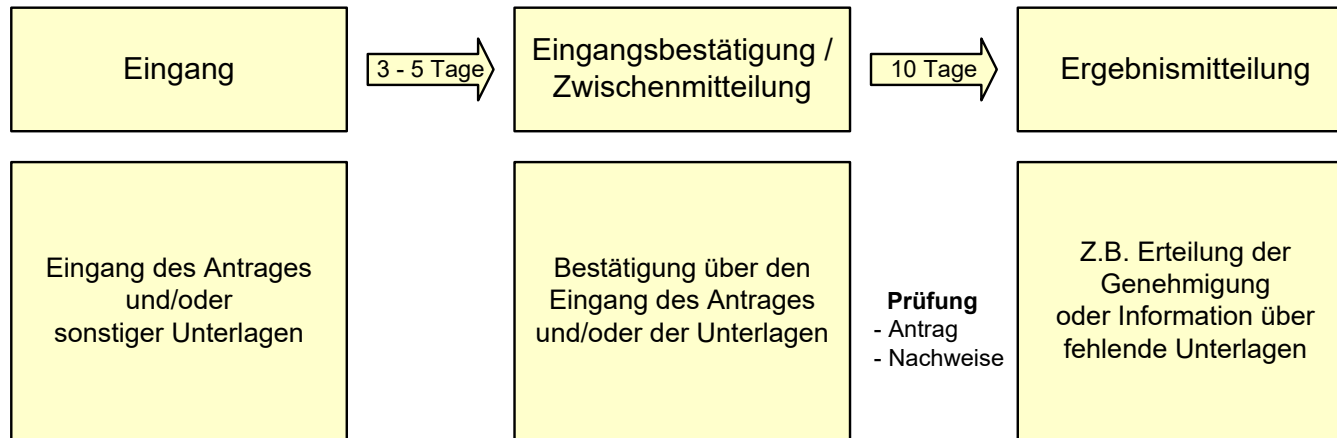
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
COPD-Screening	Nein	Nein	Ja	15	Keine



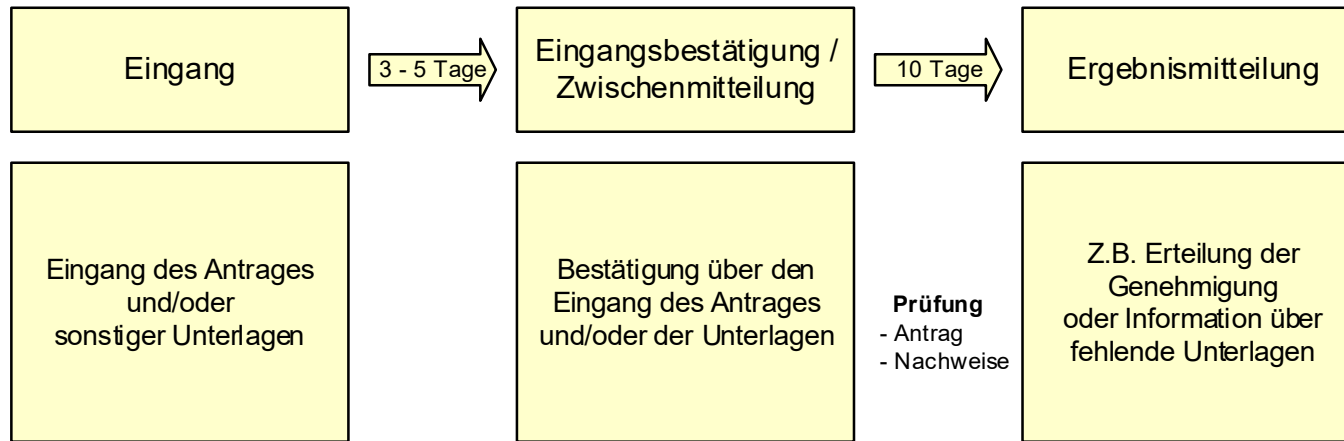
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Diabetischer Fuß	Ja	Nein	Nein	15	Keine



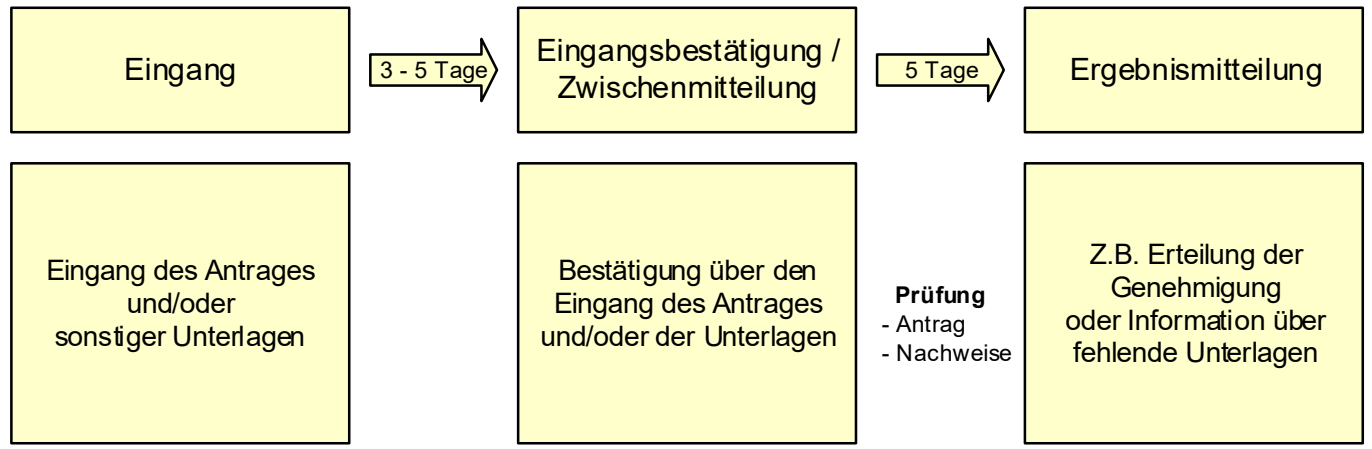
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Diabetisches Fußsyndrom	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Nein	Eventuell	15	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Diabetisches Screening	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Nein	Eventuell	15	Keine

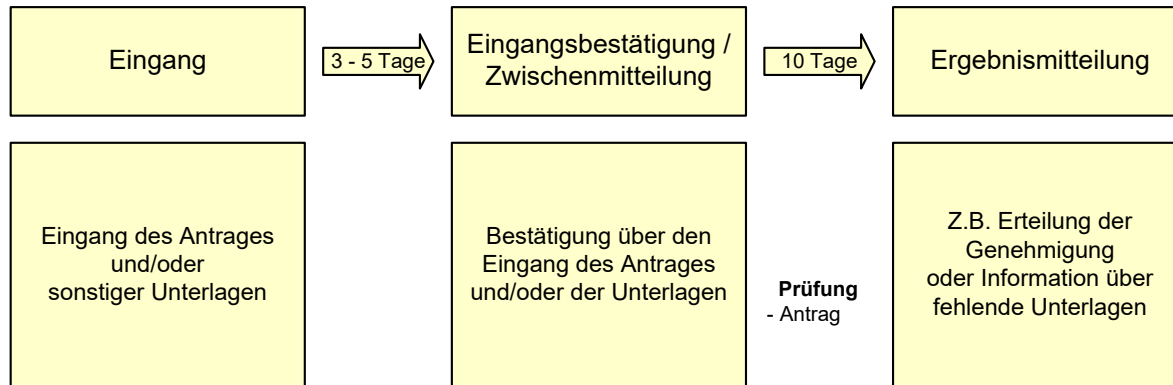


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Diabetes-Vereinbarung (DSP)	Ja	Nein	Ja	10	Jährliche Fortbildung für Arzt und Personal Aktive und passive Hospitation alle 3 Jahre

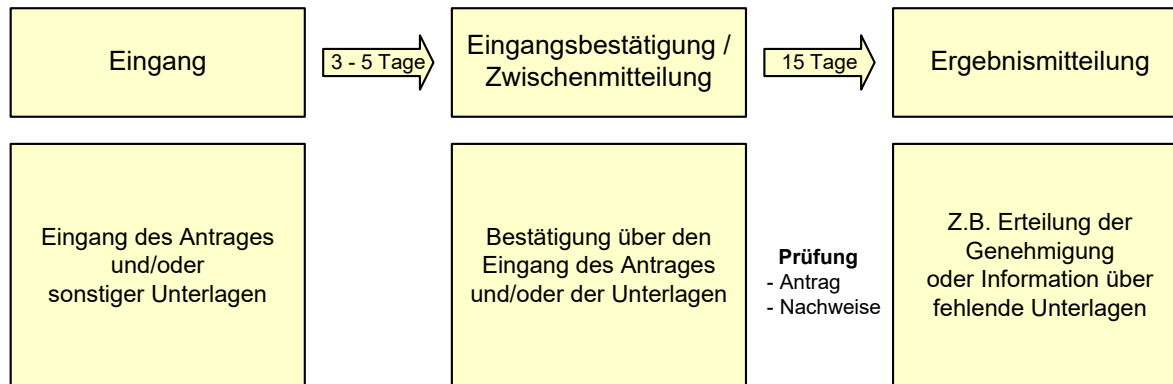


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
DMP Asthma bronchiale und COPD	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Nein	Ja	15 ohne Vorlage weiterer Nachweise; 20 soweit Vorlage weiterer Nachweise erforderlich ist	Jährliche ärztliche Fortbildung

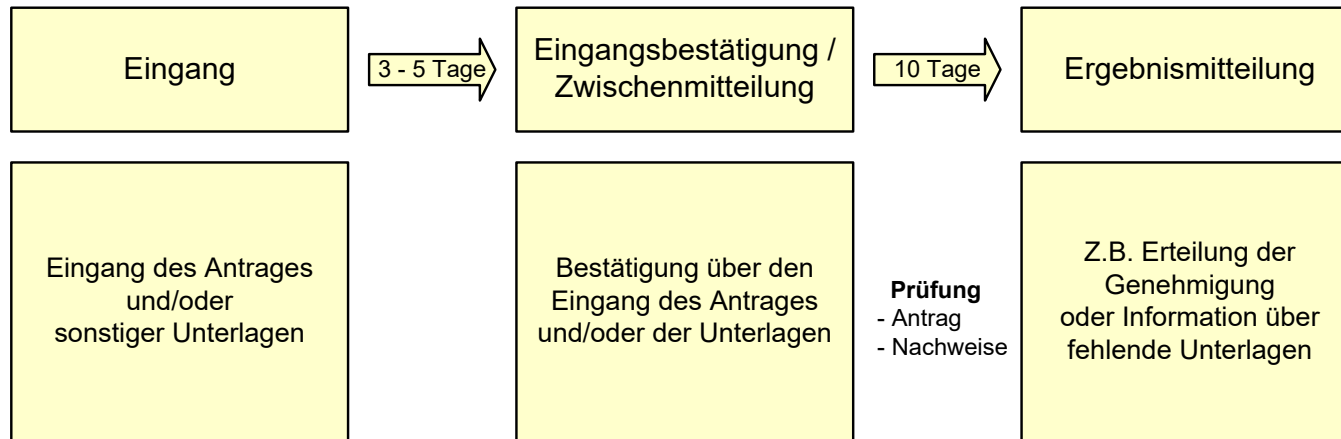
Antragsteller ist entweder hausärztlich tätig oder verfügt als fachärztlich tätiger Arzt über die Zusatzbezeichnung Pneumologie.



Fachärztlich tätiger Arzt ohne die Zusatzbezeichnung Pneumologie: Nachweis von 100 Spirometrien erforderlich und/oder sofern Patientenschulungen beantragt werden, ist von allen Antragstellern die fachliche Qualifikation des Personals nachzuweisen.



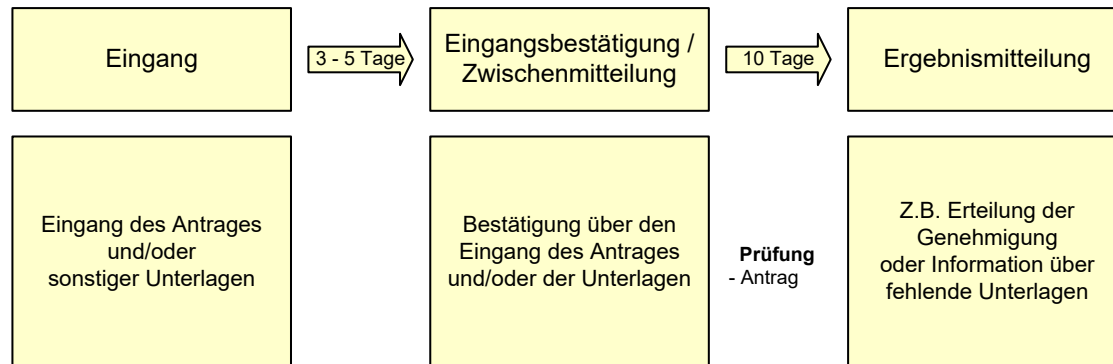
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
DMP Brustkrebs	Ja	Nein	Nein	15	Jährliche ärztliche Fortbildung



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
DMP Diabetes Typ 1	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers	Nein	Ja	15 ohne Vorlage weiterer Nachweise; 20 soweit Vorlage weiterer Nachweise erforderlich ist	Teilnahme an Qualitätszirkeln Jährliche ärztliche Fortbildung

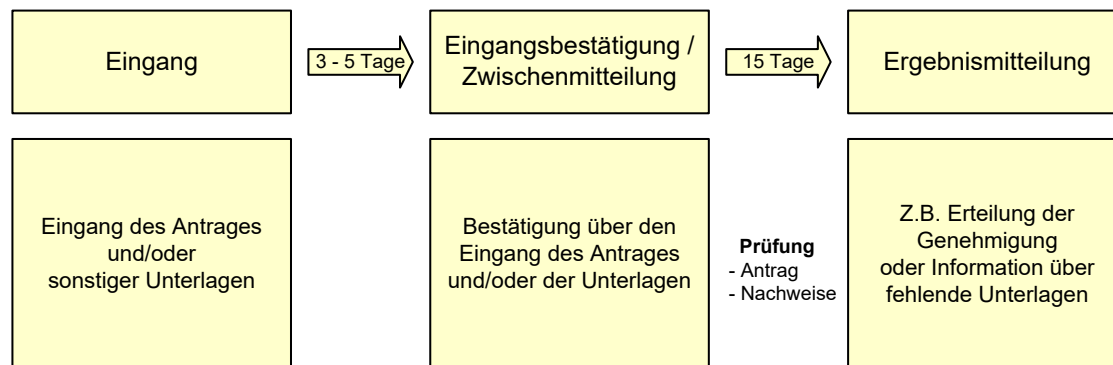
Diabetologisch qualifizierter Hausarzt: verfügt über das Zertifikat Diabetologe

Diabetologisch qualifizierter Arzt oder Pädiater: verfügt über das Zertifikat Diabetologe



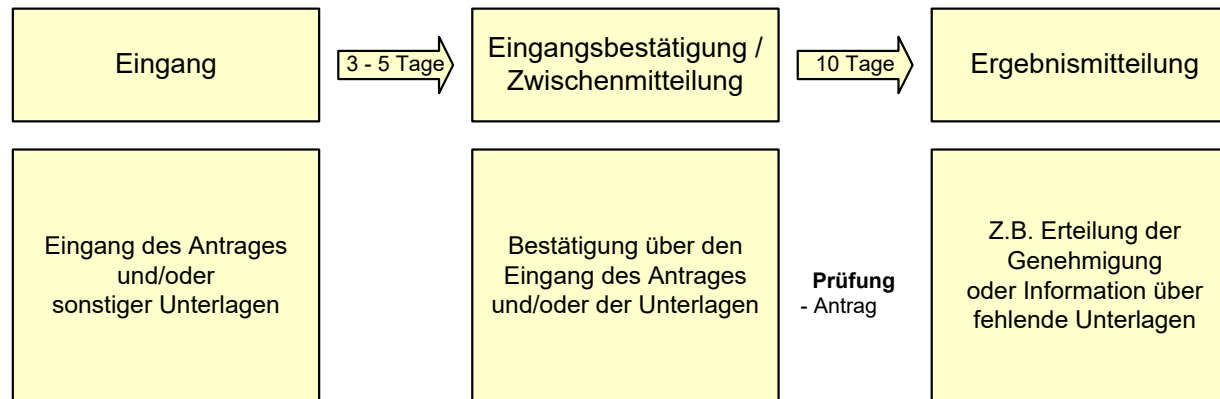
Hausärztlich tätiger Arzt: Nachweis von diabetisch spezifischer Fortbildung + Teilnahme am DMP Diabetes mellitus Typ 2.

Und/oder sofern Patientenschulungen beantragt werden, ist von allen Antragstellern die fachliche Qualifikation des Personals nachzuweisen.

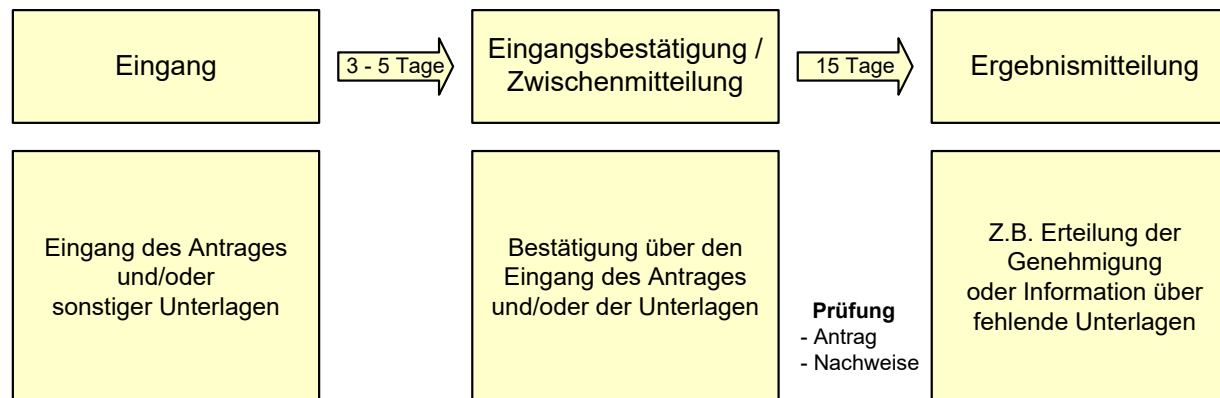


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
DMP Diabetes Typ 2	Nein	Nein	Ja	15 ohne Vorlage weiterer Nachweise; 20 soweit Vorlage weiterer Nachweise erforderlich ist	Teilnahme an Qualitätszirkeln Jährliche ärztliche Fortbildung

Es werden keine Patientenschulungen vom Antragsteller durchgeführt.

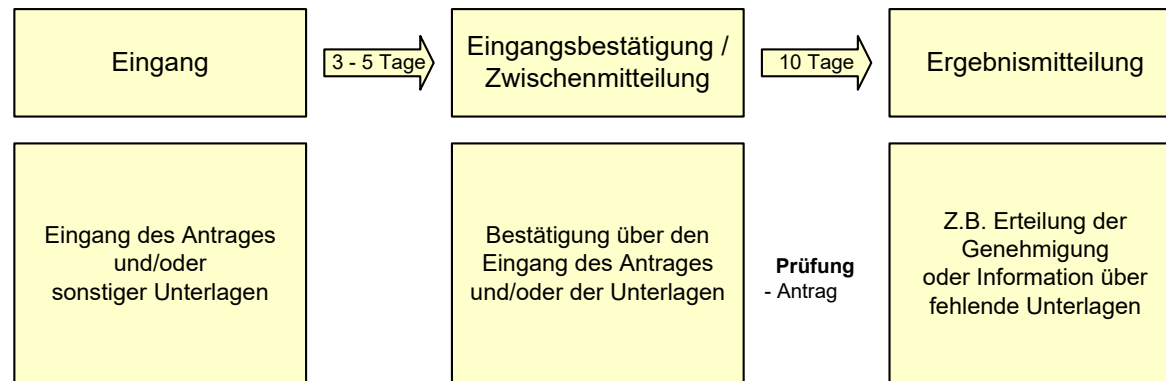


Sofern Patientenschulungen beantragt werden, ist von allen Antragstellern die fachliche Qualifikation des Personals nachzuweisen.

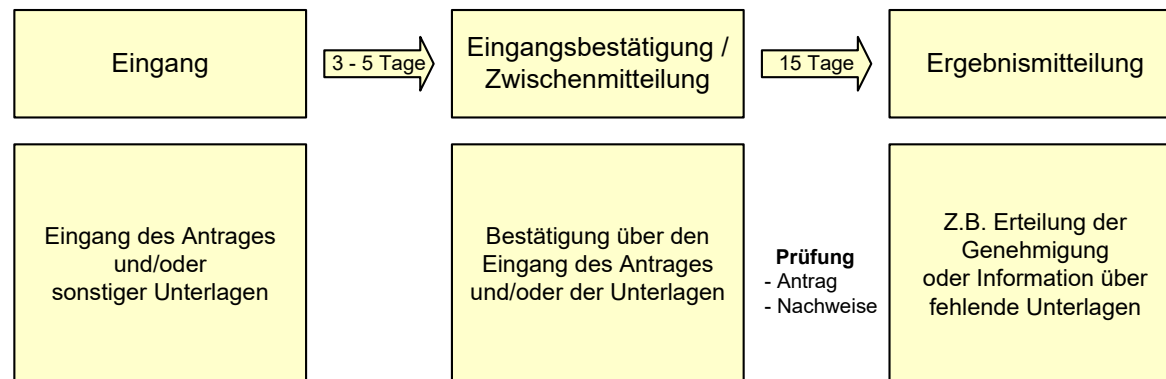


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
DMP Koronare Herzkrankheiten	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Nein	Ja	15 ohne Vorlage weiterer Nachweise; 20 soweit Vorlage weiterer Nachweise erforderlich ist	Teilnahme an Qualitätszirkeln Jährliche ärztliche Fortbildung

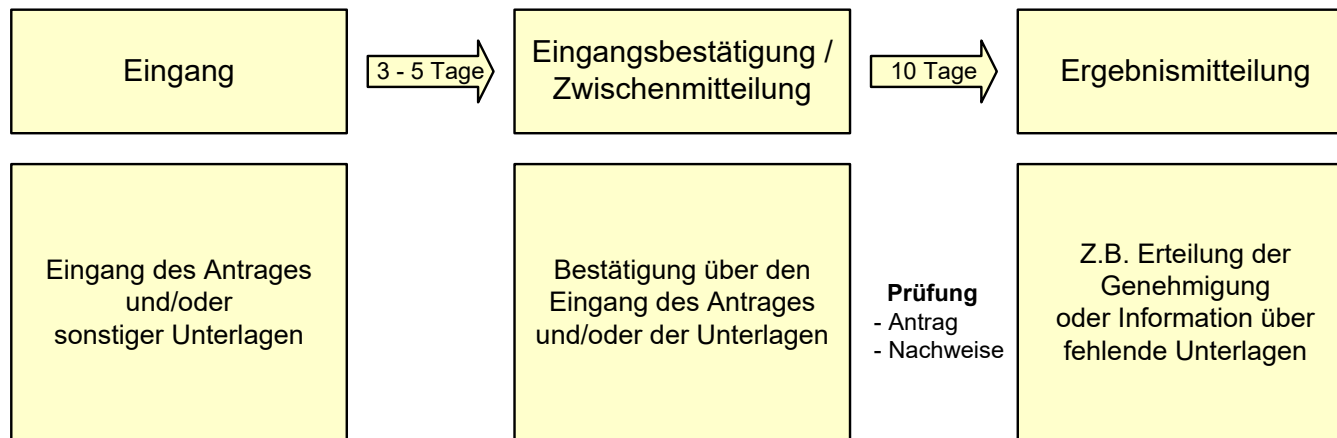
Es werden keine Patientenschulungen vom Antragsteller durchgeführt.



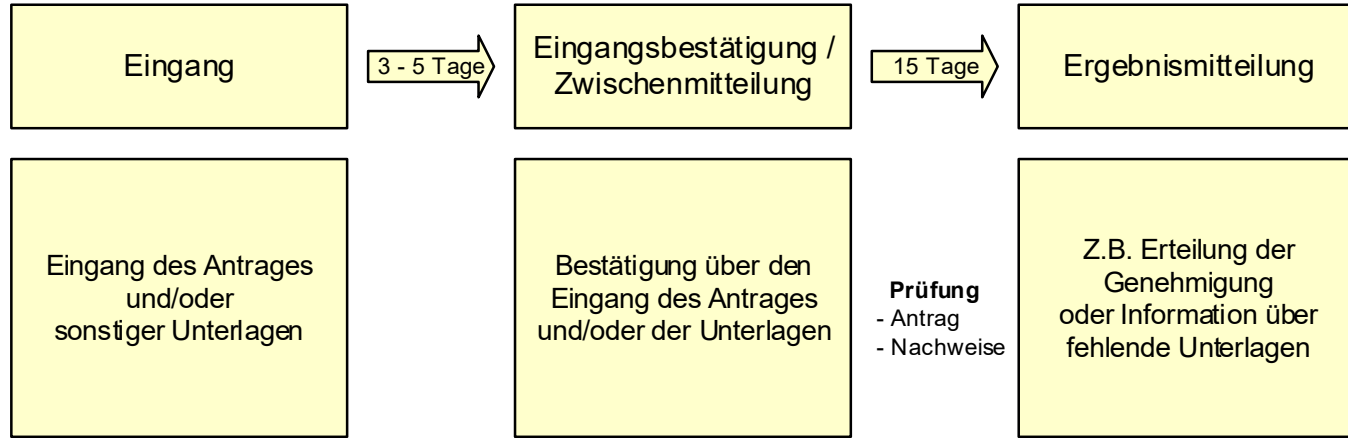
Sofern Patientenschulungen beantragt werden, ist vom Antragsteller die fachliche Qualifikation des Personals nachzuweisen.



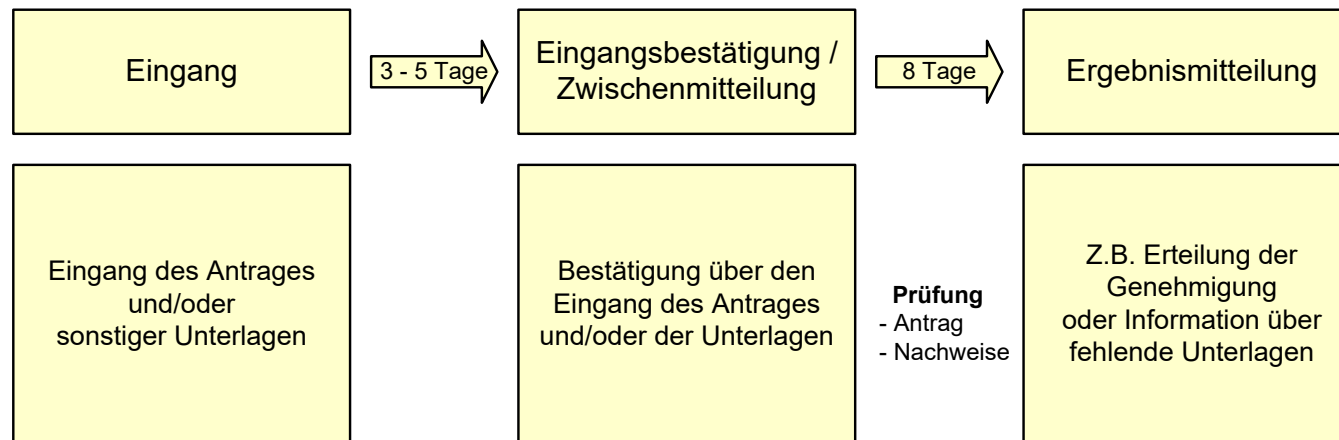
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Dünndarm-Kapselendoskopie	Ja	i. d. R. nein	Ja	15	Jährliche Prüfung der Abrechnungsfrequenz



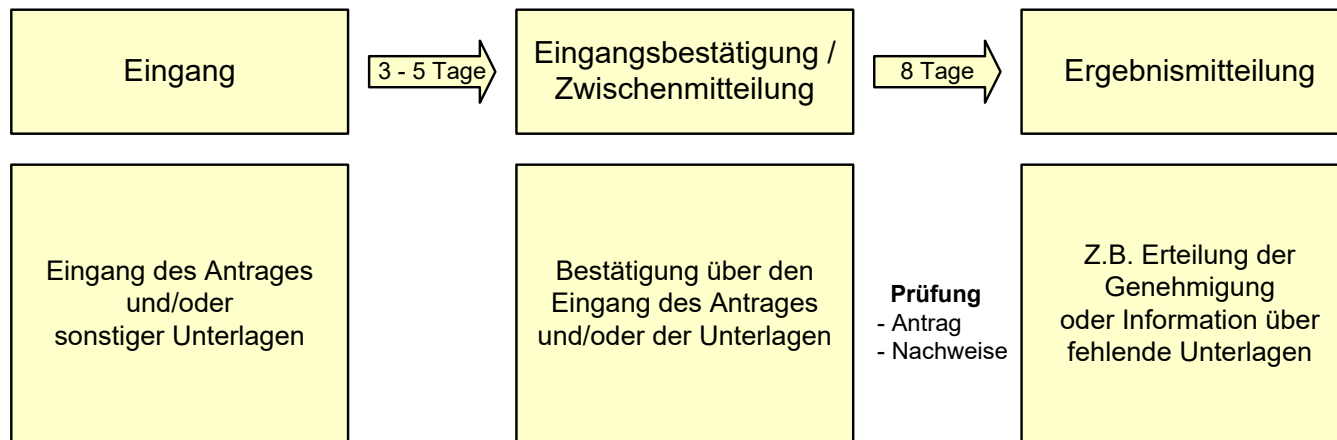
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Ja	Nein	Nein	20	Jährliche ärztliche Fortbildung



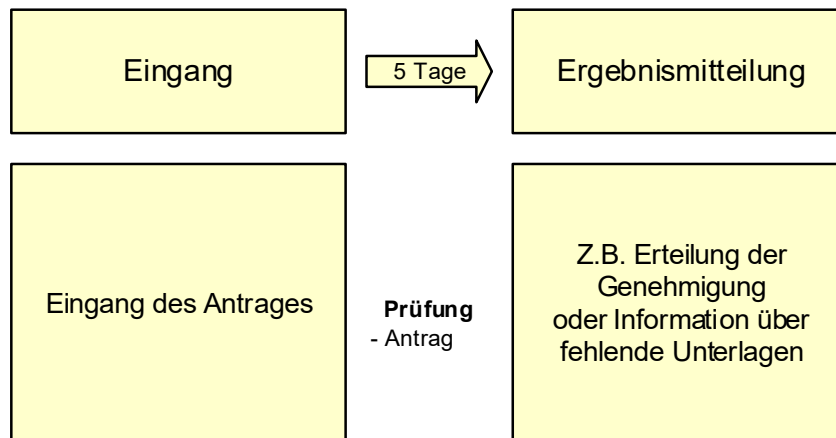
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
ESWL (Stoßwellenlithotripsie bei Harnsteinen)	Ja	Nein	Nein	13	Keine



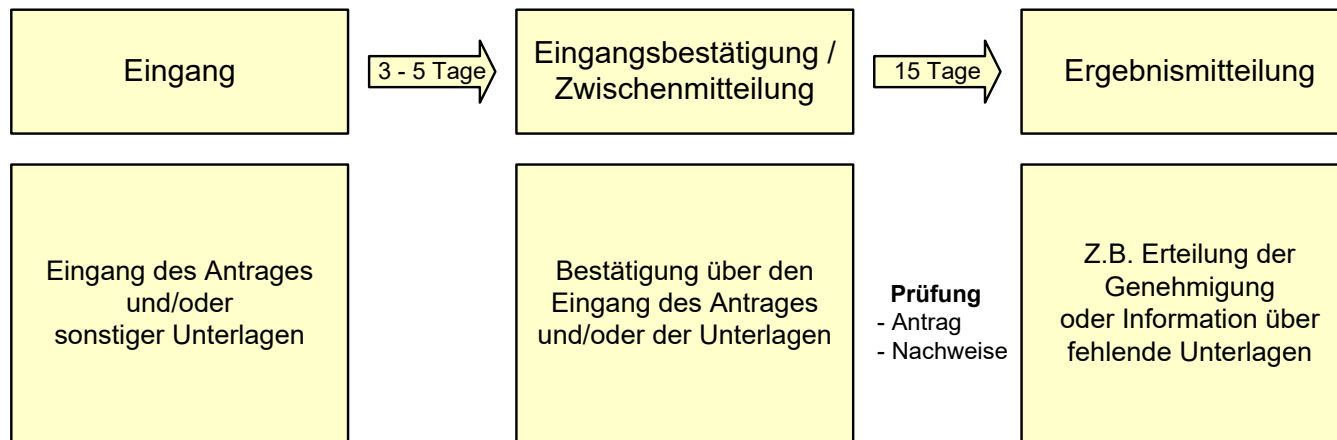
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
EVA-NP	Ja	Nein	Nein	13	Keine



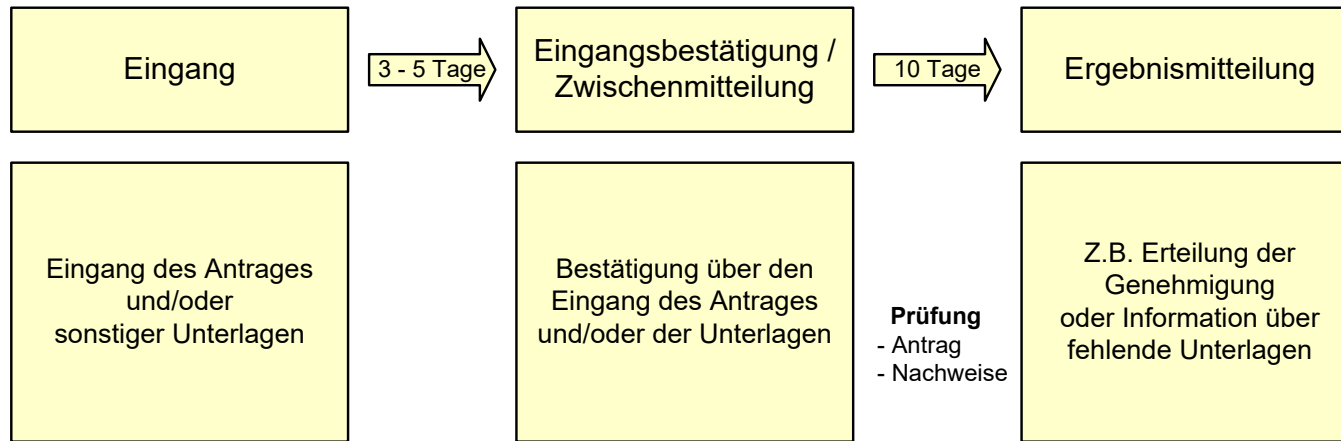
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Funktionsstörung der Hand	Ja	Nein	Nein	5	Keine



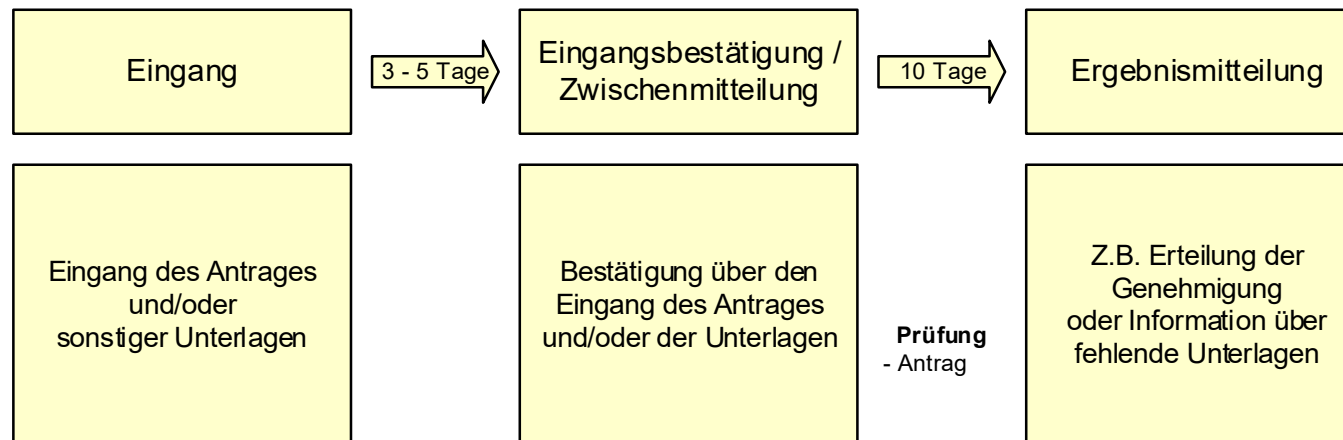
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Geriatrische Diagnostik (spezialisierte)	Ja	In der Regel nicht	Ja	20	Zweijähriger Nachweis von 48 Fortbildungspunkten zur geriatrischen Diagnostik



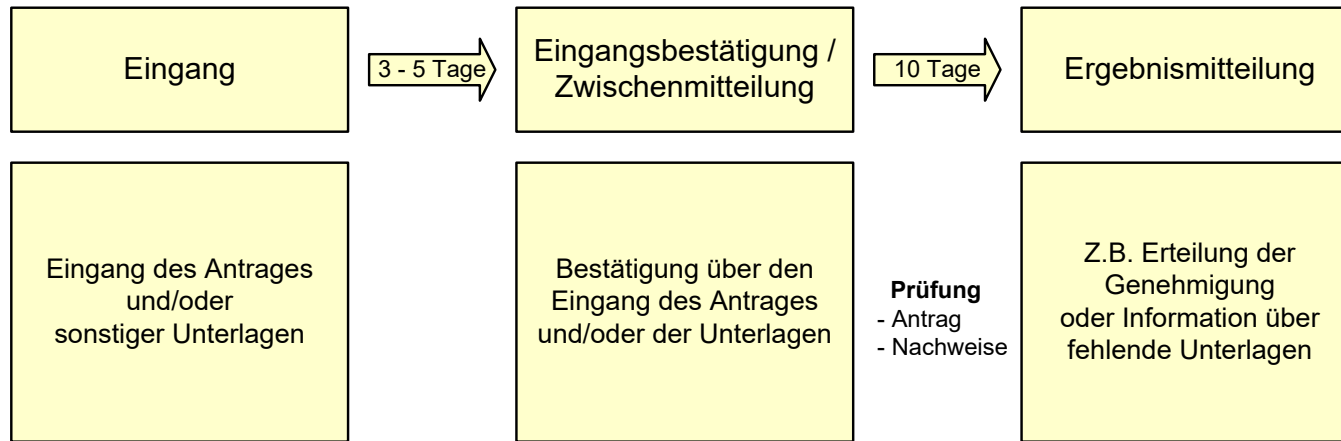
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Gesund schwanger	Ja	Nein	Nein	15	Keine



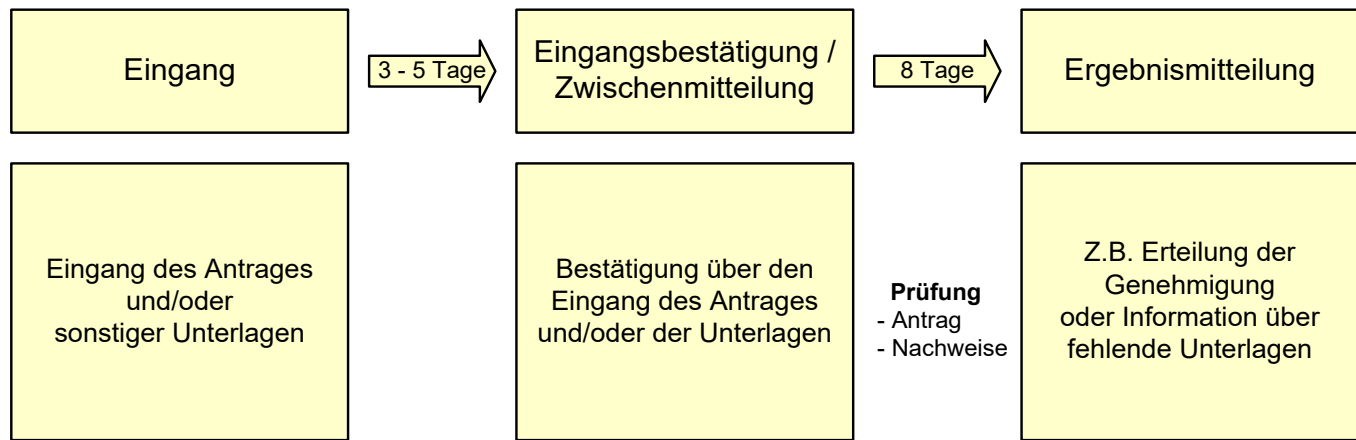
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Hallo Baby	Nein	Nein	Nein	15	Keine



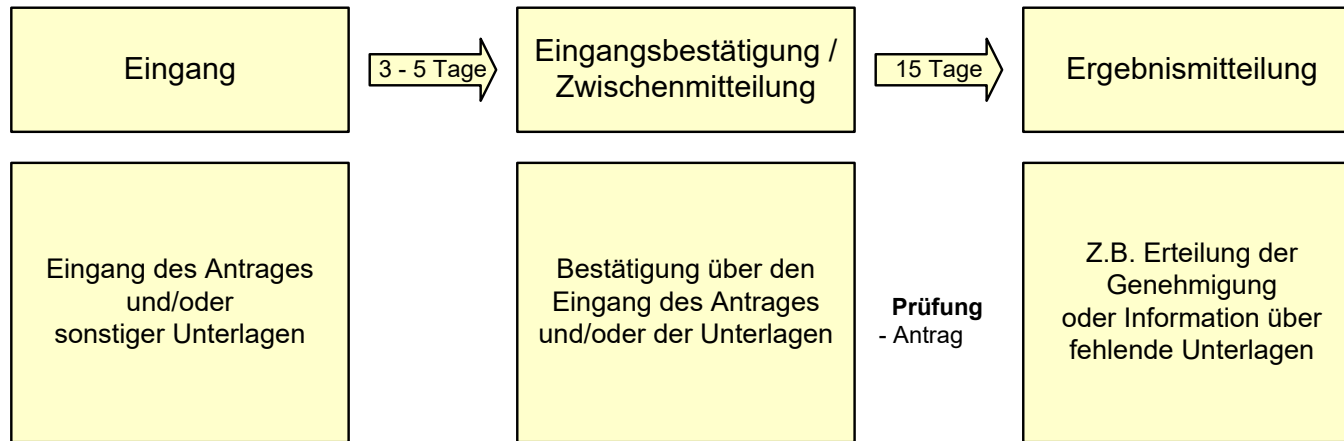
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Hausarztzentrierte Versorgung (Knappschaft)	Nein	Nein	Ja	15	Keine



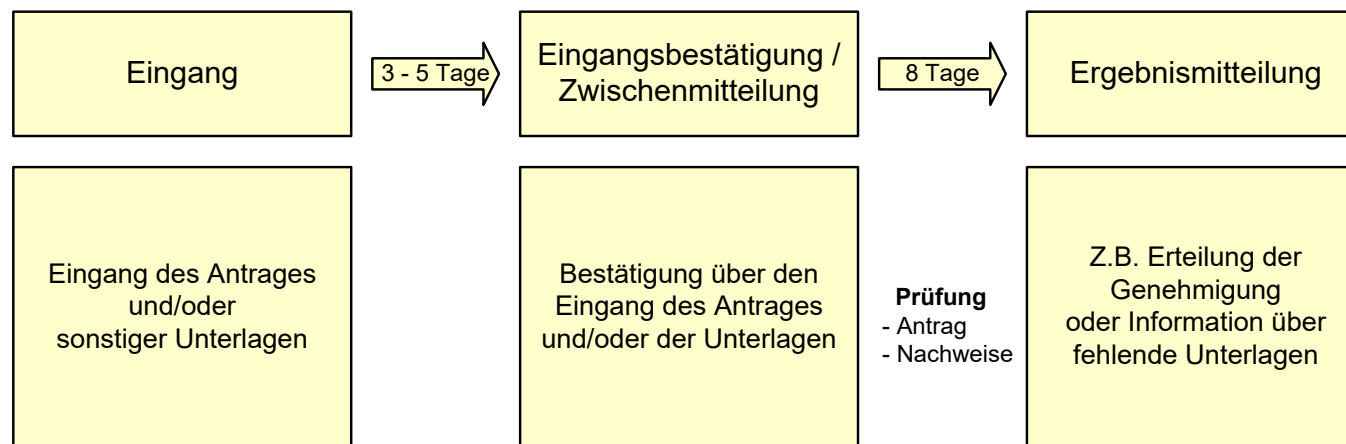
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Hautkrebscreening	Ja	Nein	Nein	13	Keine



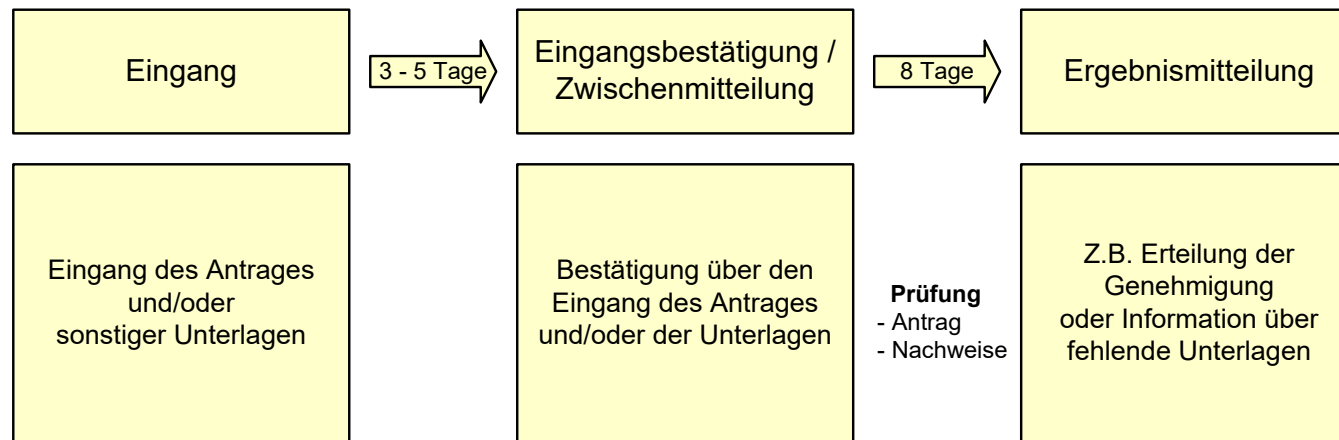
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Hepatitis C	Nein	Nein	Nein	20	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Ärztlich angeordnete Hilfeleistungen (NäPA in der Hausarztpraxis)	Ja, der nicht-ärztlichen Praxisassistentin	Nein	Mindestfallzahlen	13	Personelle Voraussetzungen aufrechterhalten Prüfung der Abrechnungsfrequenz alle 2 Jahre

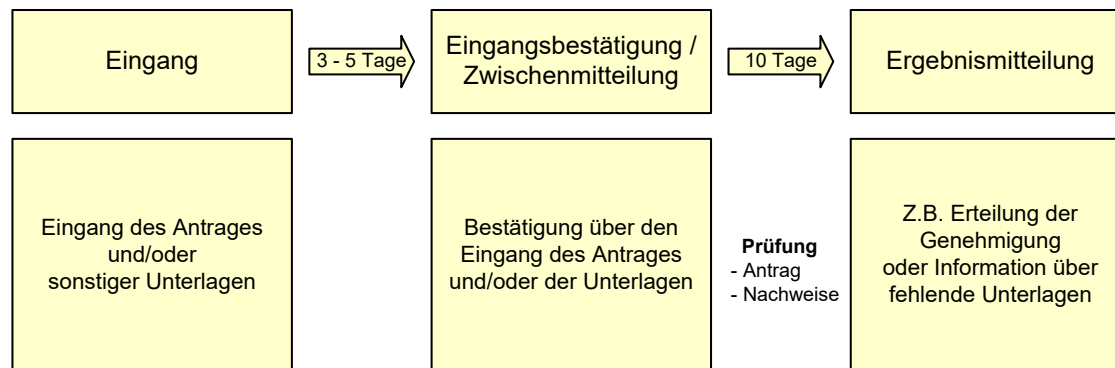


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Ärztlich angeordnete Hilfeleistungen im Pflegeheim (Kapitel 38.3 EBM))	Ja, der nicht-ärztlichen Praxisassistentin	Nein	Nein	13	Personelle Voraussetzungen aufrechterhalten

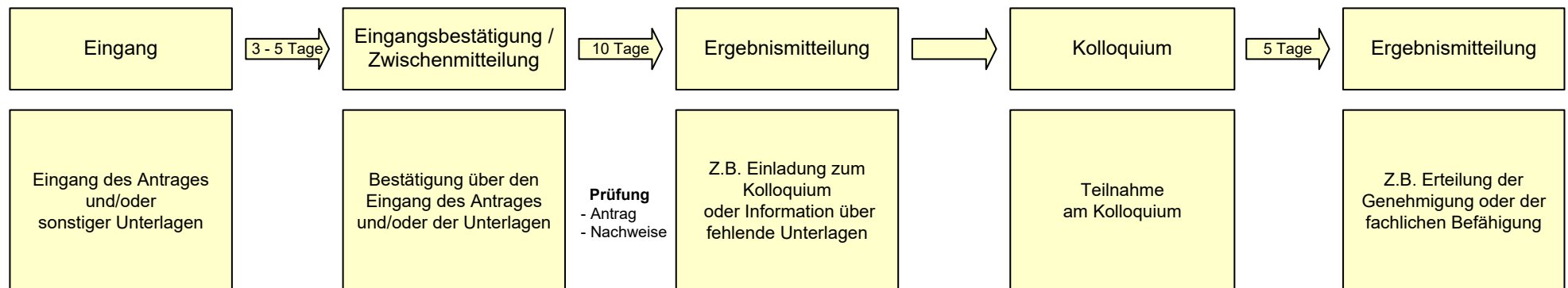


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Histopathologie	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	15 ohne Kolloquium; 20 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Dokumentationsprüfung Jährliche Prüfung der Abrechnungsfrequenz

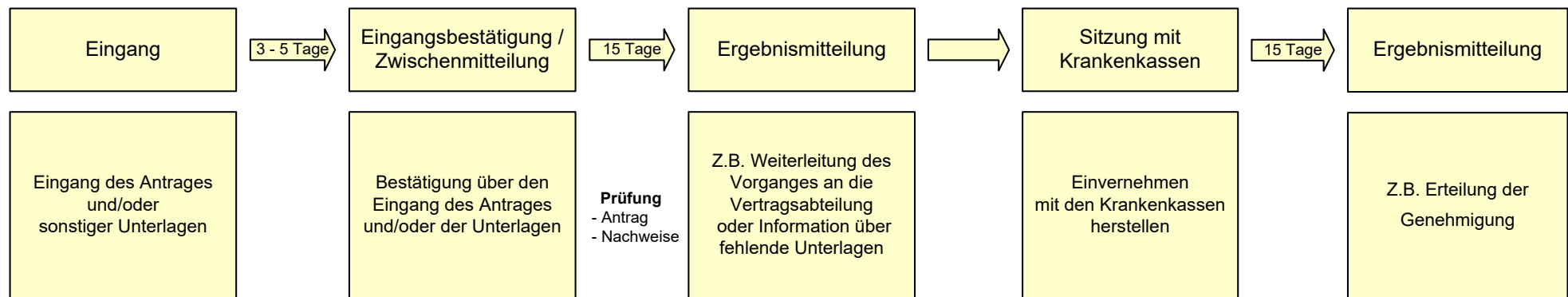
Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.



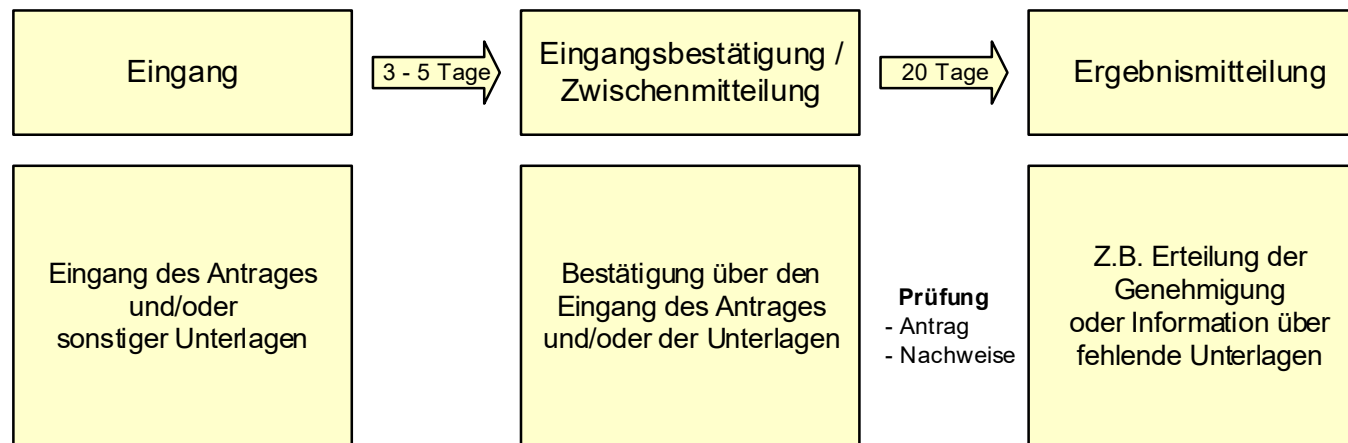
Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Versorgung von Patienten mit HIV-Infektion/Aids-Erkrankung	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	35	Jährliche ärztliche Fortbildung Jährliche Prüfung der Abrechnungsfrequenz Dokumentationsprüfung

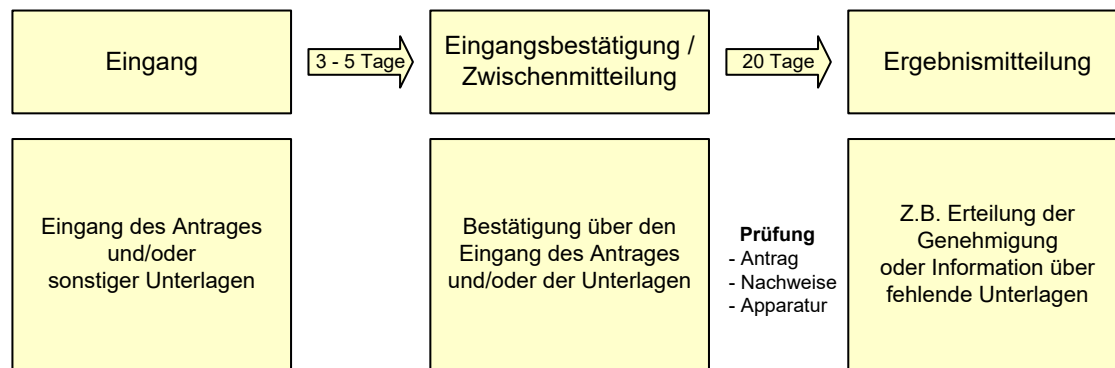


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
HIV-Präexpositionsprophylaxe	Ja	Nein	Nein	25	Jährliche ärztliche Fortbildung Jährliche Prüfung der Abrechnungsfrequenz

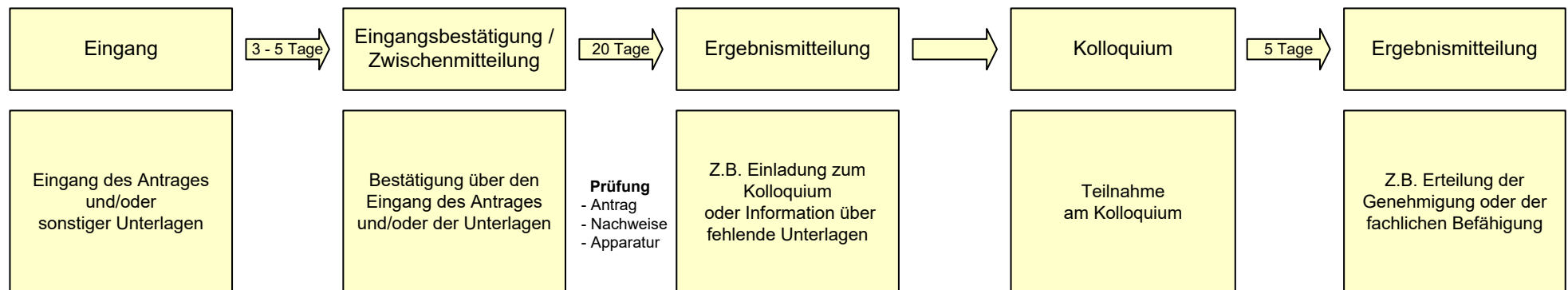


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Holmium-Laser-Behandlungen beim benignen Prostatasyndrom	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	25 ohne Kolloquium; 30 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Erstellung einer Jahresstatistik

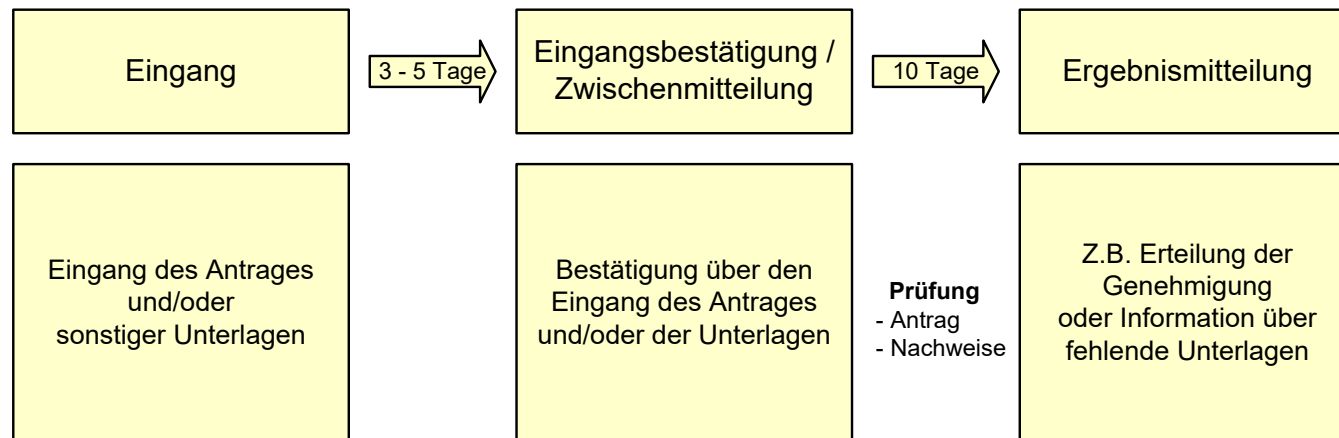
Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.



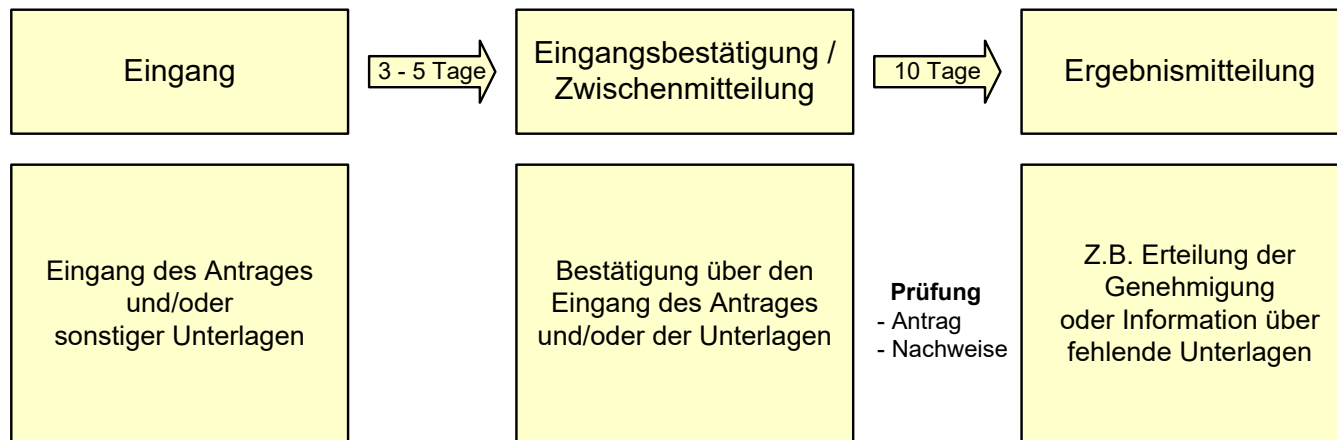
Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.



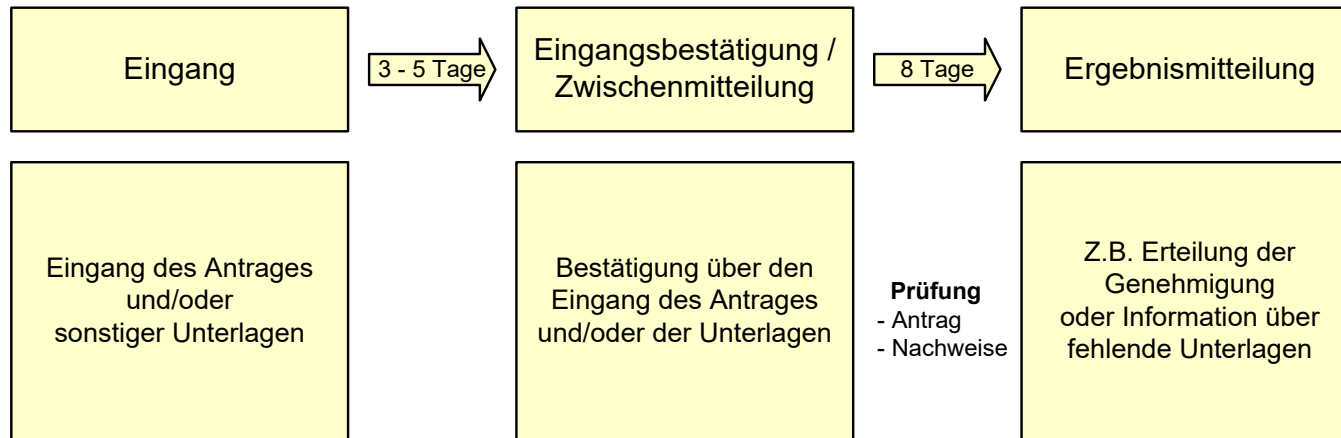
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Hörgeräteversorgung Erwachsene	Ja	Nein	Ja	15	Jährliche technische Wartung Ärztliche Fortbildung innerhalb von 2 Kalenderjahren



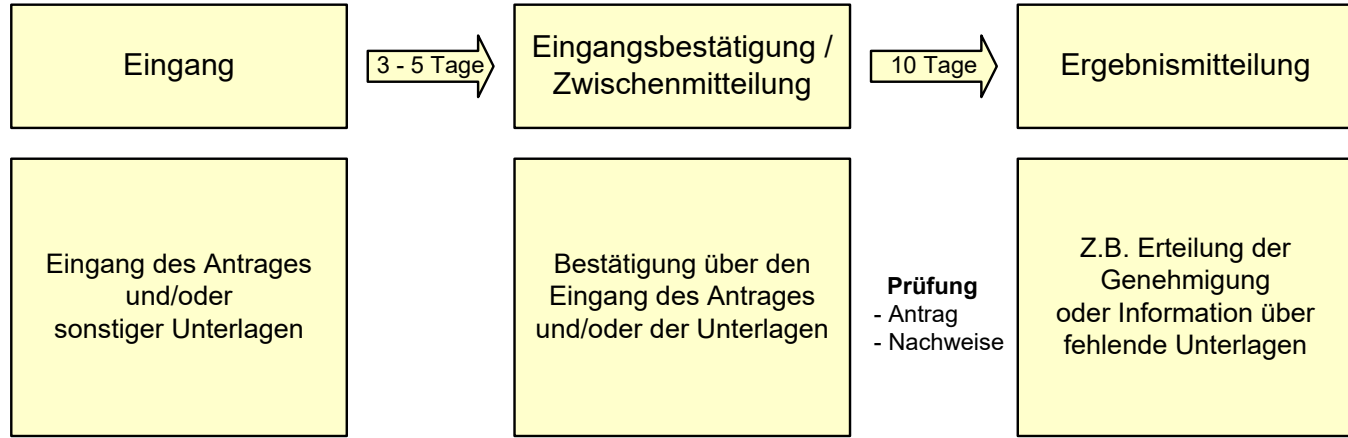
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Hörgeräteversorgung Kinder	Ja	Nein	Ja	15	Jährliche technische Wartung Ärztliche Fortbildung innerhalb von 2 Kalenderjahren



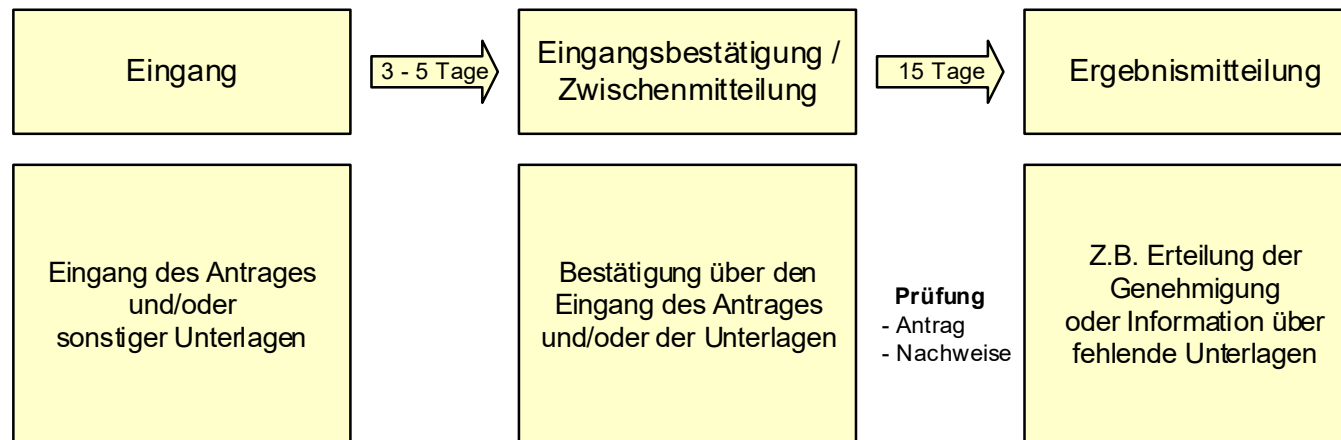
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Homöopathie	Ja	Nein	Nein	13	Jährliche ärztliche Fortbildung



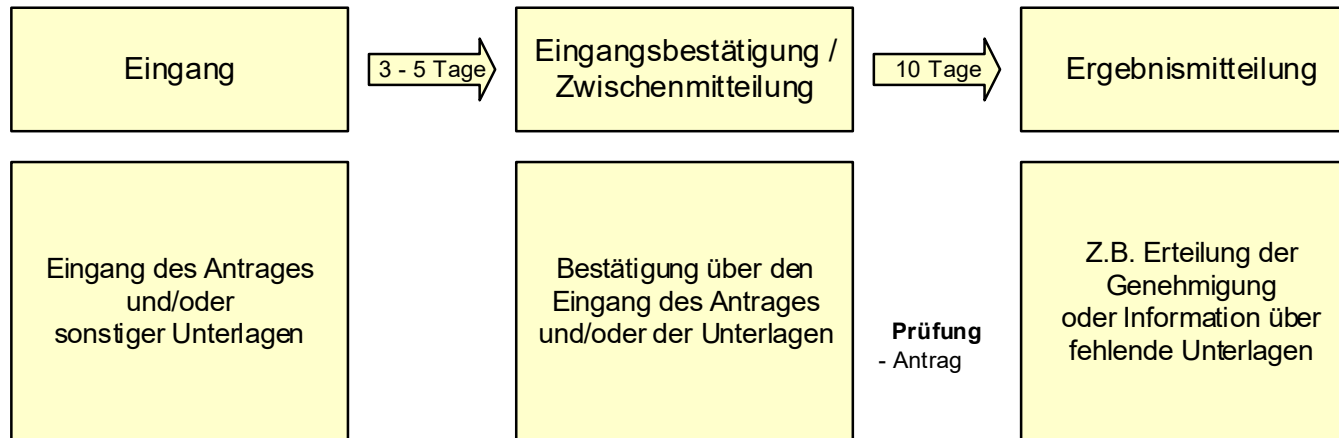
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Humangenetik	Ja	Nein	Nein	15	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Hyperbare Sauerstofftherapie bei diabetischem Fußsyndrom	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Nein	teilweise	20	Keine



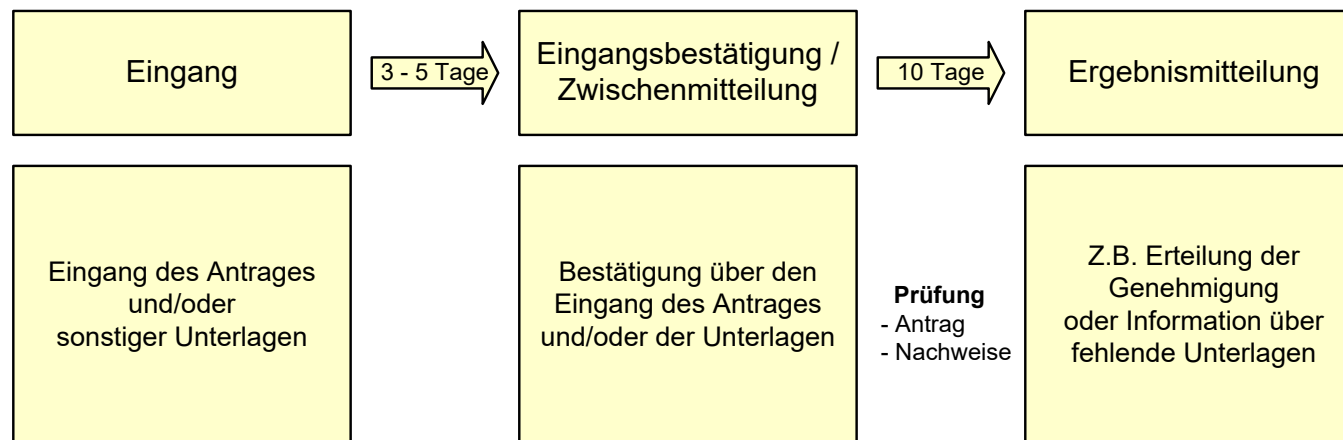
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Hypertonie-Screening	Nein	Nein	Nein	15	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Impfungen - außerhalb des Fachgebietes	Ja	Nein	Nein	15	Keine

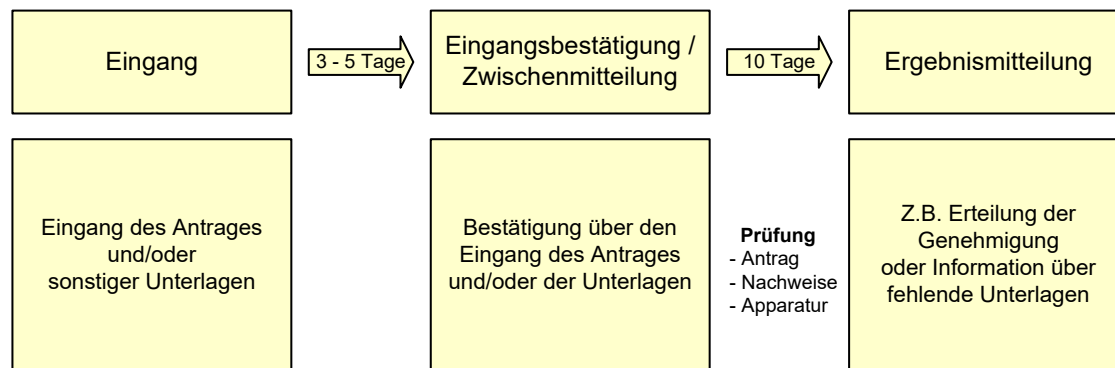
Außerhalb der Weiterbildung:

Es sind keine eingehenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten Impfleistungen lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben.

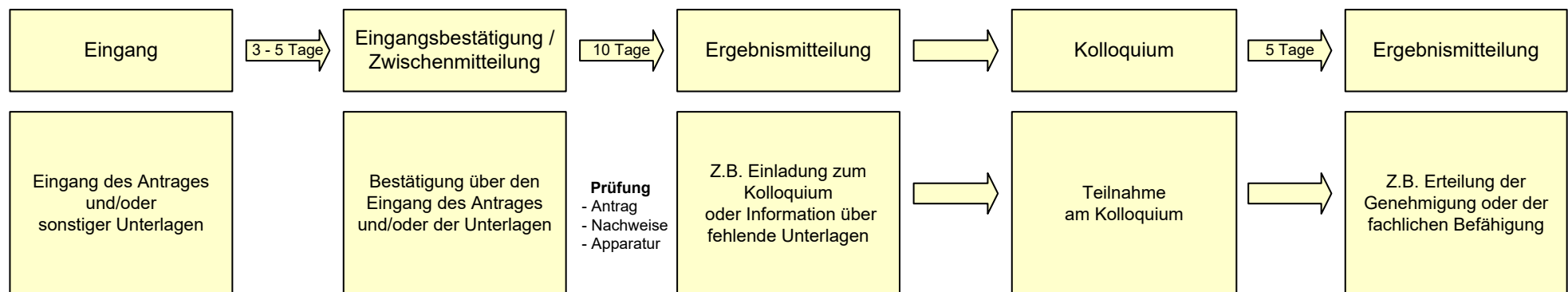


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Intravitreale Medikamenteneingabe (EBM-Regelung)	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	15 ohne Kolloquium; 20 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Qualitätssicherungs-Maßnahme

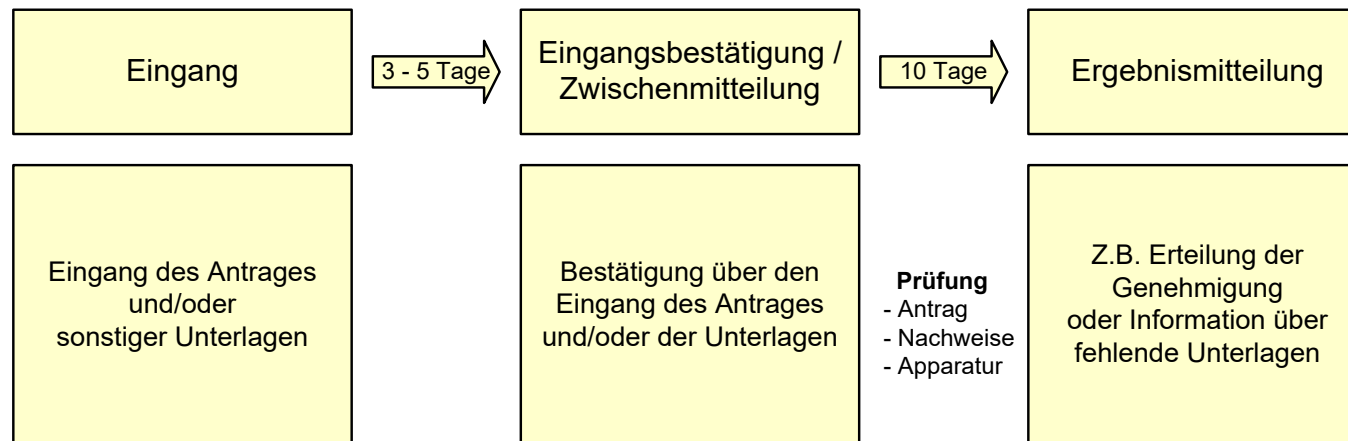
Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.



Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.

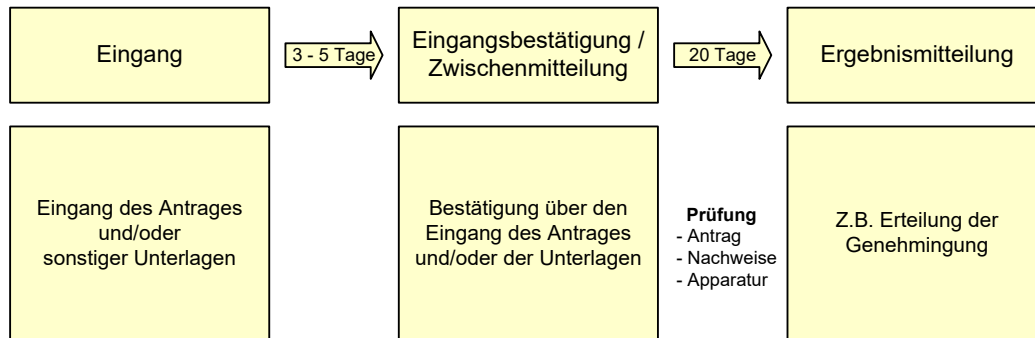


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Intravitreale operative Medikamentenapplikation (Landesvereinbarung)	Ja	Nein	Ja	15	Qualitätssicherungs-Maßnahme

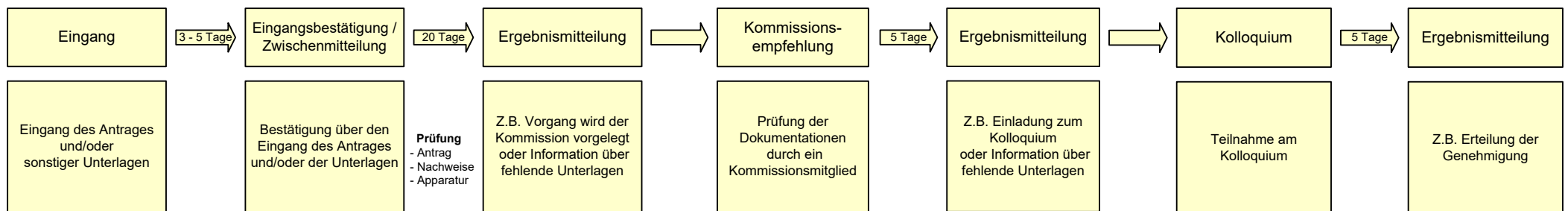


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Invasive Kardiologie	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	25 ohne Kolloquium 35 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis zur Kommissionsempfehlung + dem Zeitraum bis Kolloquium	Jährliche Prüfung der Abrechnungsfrequenz

Die Nachweise über die erforderlichen Mindestzahlen (1000 Linksherzkatheter-Untersuchungen + 300 PTCA) entsprechen den Kriterien der Vereinbarung zur invasiven Kardiologie.



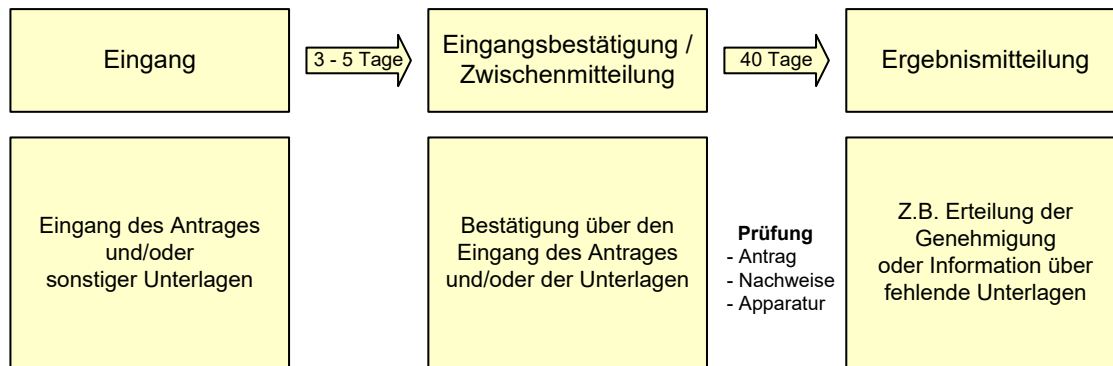
Die eingereichten Nachweise entsprechen nicht den Kriterien der Vereinbarung zur invasiven Kardiologie oder es liegt eine abweichende aber gleichwertige Befähigung vor.



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Kernspintomographie	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers bzw. den beantragten Leistungen.	Ja	45 ohne Kolloquium; 55 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Qualitätssicherungs-Maßnahme

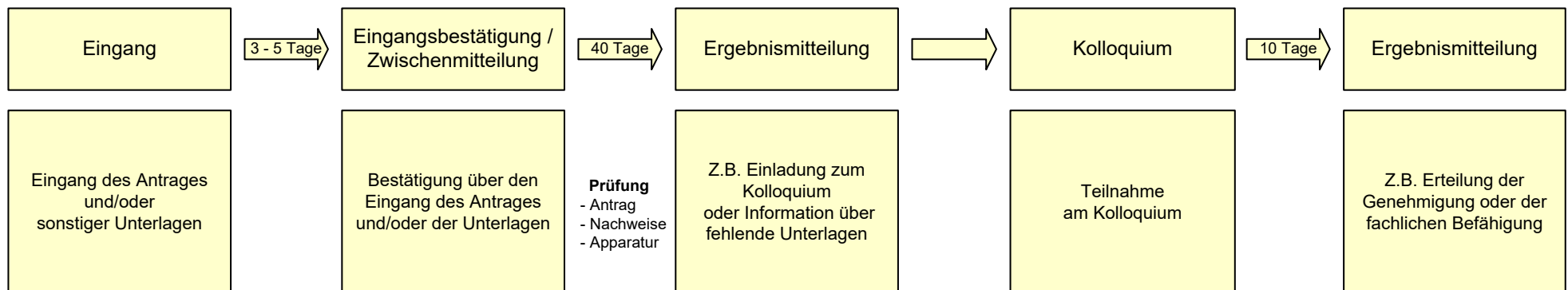
Innerhalb der Weiterbildung:

Es sind eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten Kernspintomographie lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben.

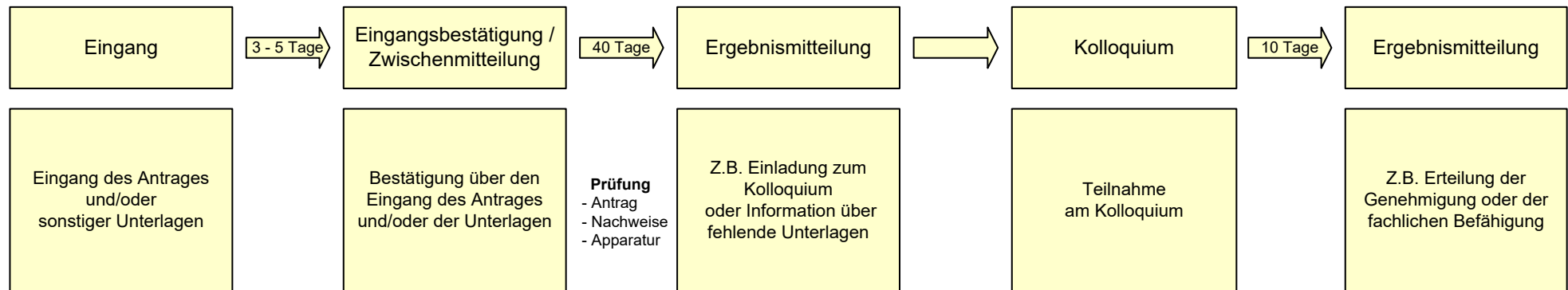


Außerhalb der Weiterbildung:

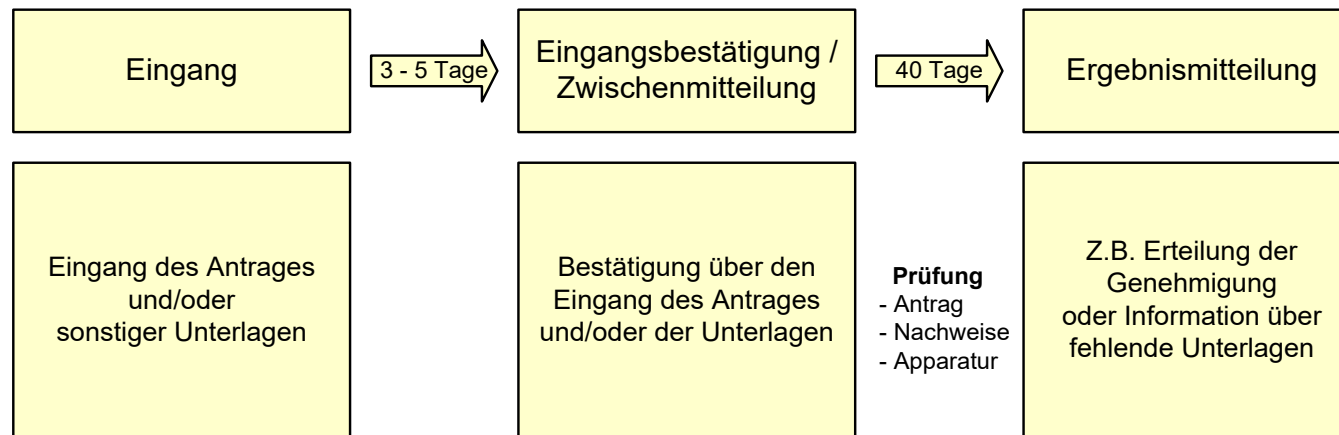
Es sind keine eingehenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten Kernspintomographie lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben.



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Kernspintomographie der Mamma	Ja	Ja	Ja	55 + dem Zeitraum bis Kolloquium	Qualitätssicherungs-Maßnahme Jährliche Prüfung der Abrechnungsfrequenz

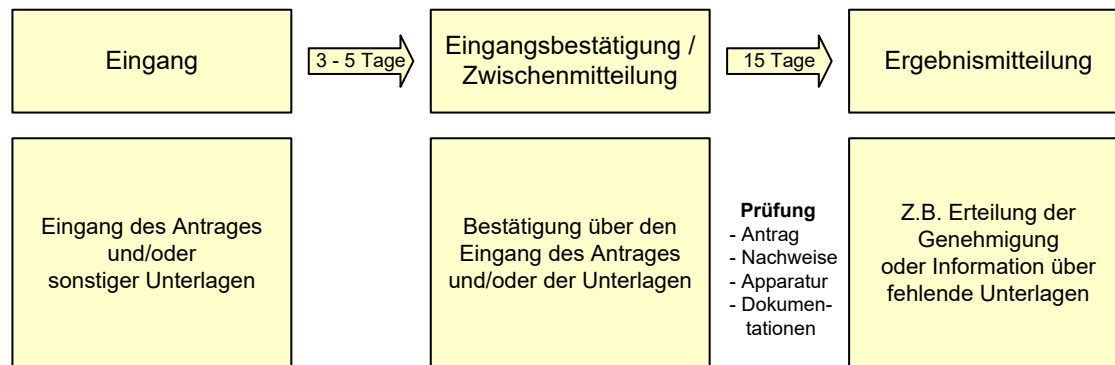


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Knochendichtemessung	Ja	Nein, aufgrund Vorstandsbeschluss	Ja	45	Keine

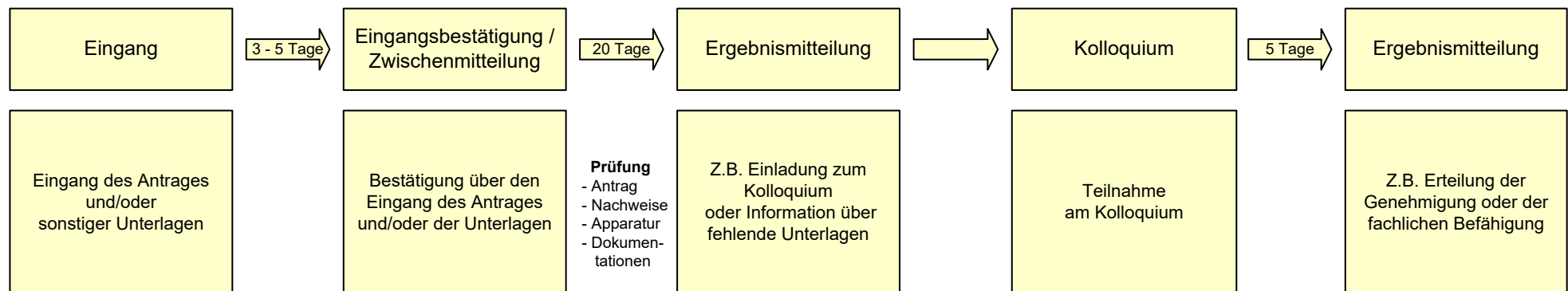


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Koloskopie	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	20 ohne Kolloquium; 30 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Jährliche Prüfung der Abrechnungsfrequenz sowie der Bild- und Befunddokumentationen Hygienekontrolle halbjährlich

Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.

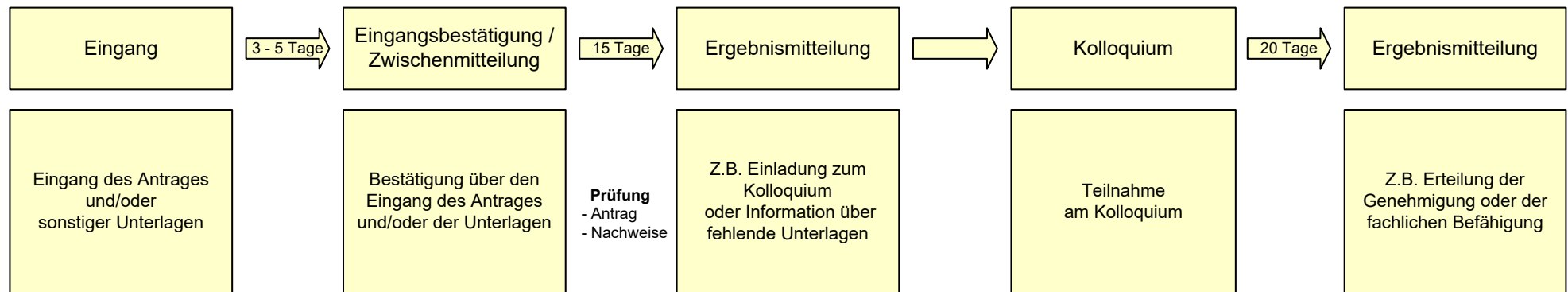


Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.

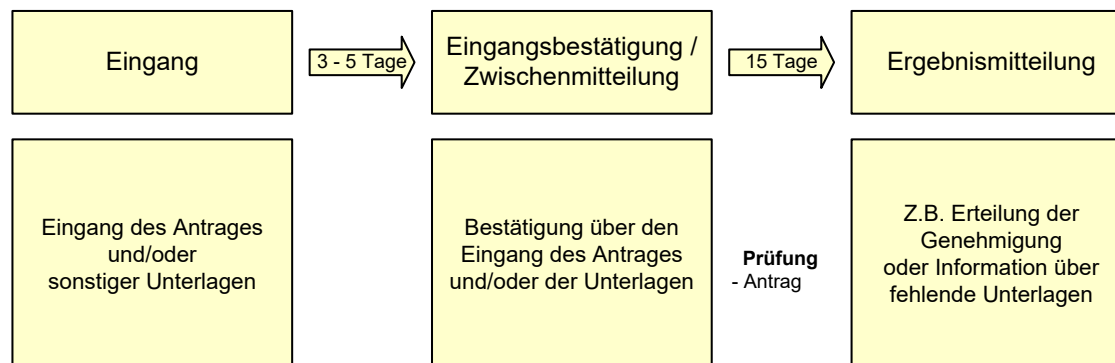


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Laboratoriumsmedizinische Untersuchungen - spezielle Leistungen	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Nein	20 ohne Kolloquium; 40 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Keine

Entsprechend der Richtlinie ist ein Kolloquium für alle Antragsteller erforderlich.

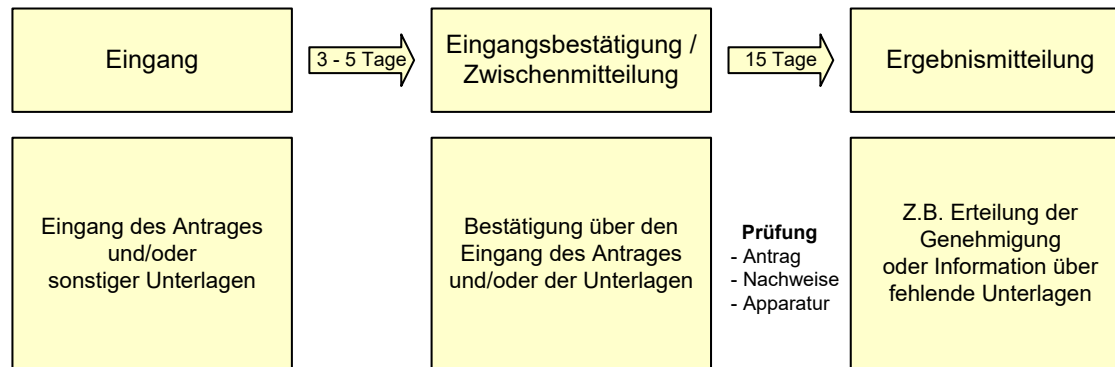


Lediglich Labormediziner sind von der Teilnahme an einem Kolloquium befreit.

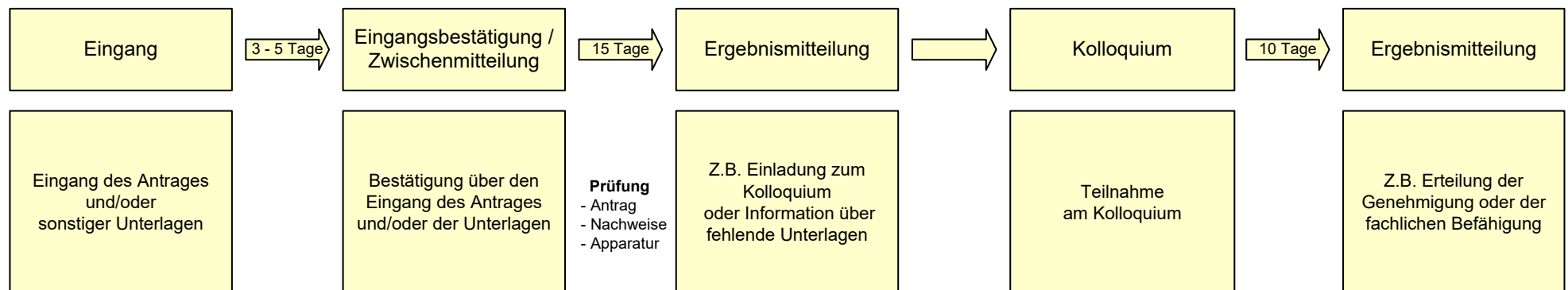


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Langzeit-EKG-Untersuchungen	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	20 ohne Kolloquium; 30 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Qualitätssicherungs-Maßnahme

Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.

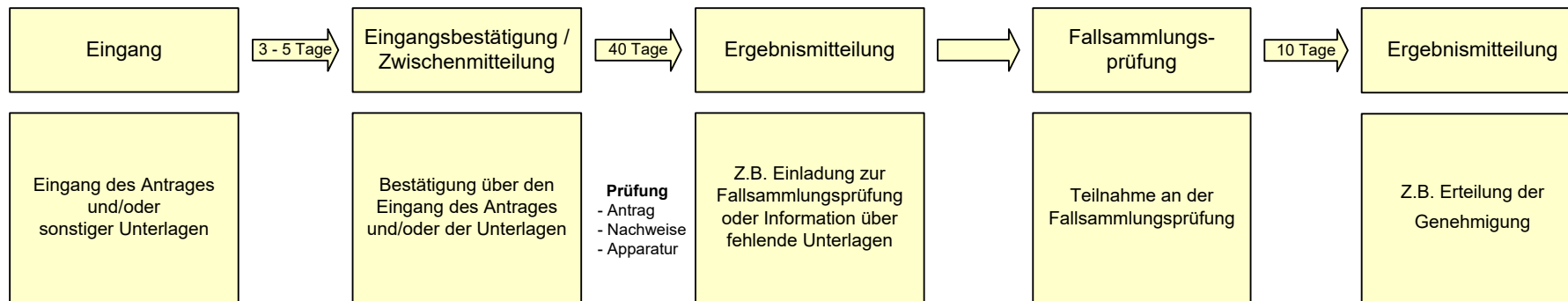


Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.

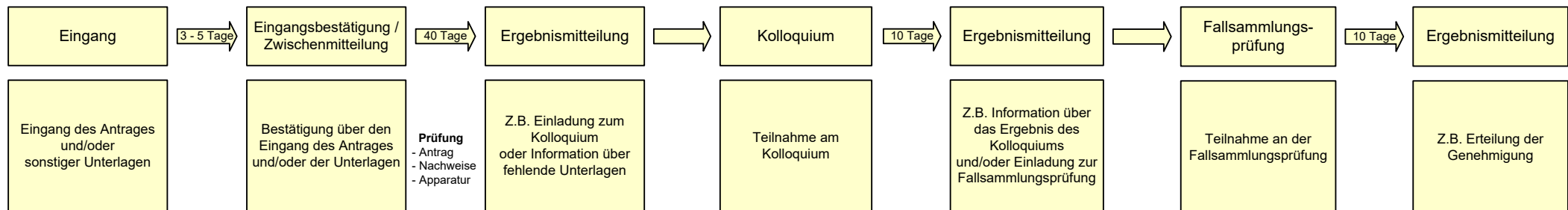


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Mammographie, kurative	Ja	Teilnahme an einer Fallsammlungsprüfung Kolloquium ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	55 ohne Kolloquium + dem Zeitraum bis Fallsammlungsprüfung; 65 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium sowie Fallsammlungsprüfung	Qualitätssicherungs-Maßnahme Selbstüberprüfung (Fallsammlung) alle 2 Jahre

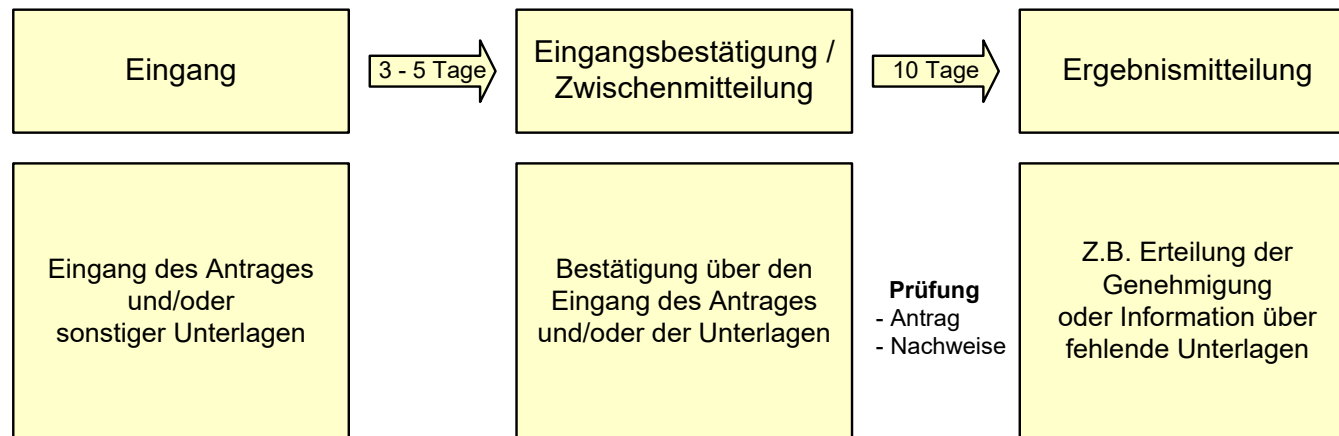
Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.



Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.



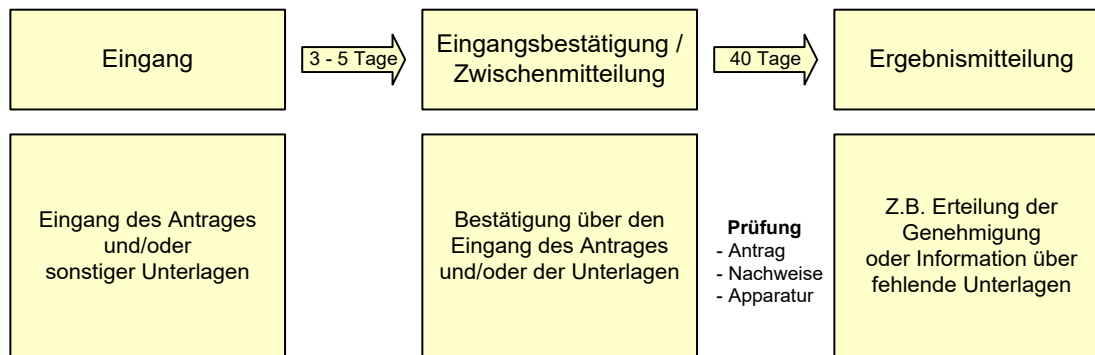
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Molekulargenetik	Ja	Nein	Nein	15	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
MR-Angiographie	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	45 ohne Kolloquium; 55 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Qualitätssicherungs-Maßnahme Dokumentationsprüfung bei 20 % der durchführenden Ärzte

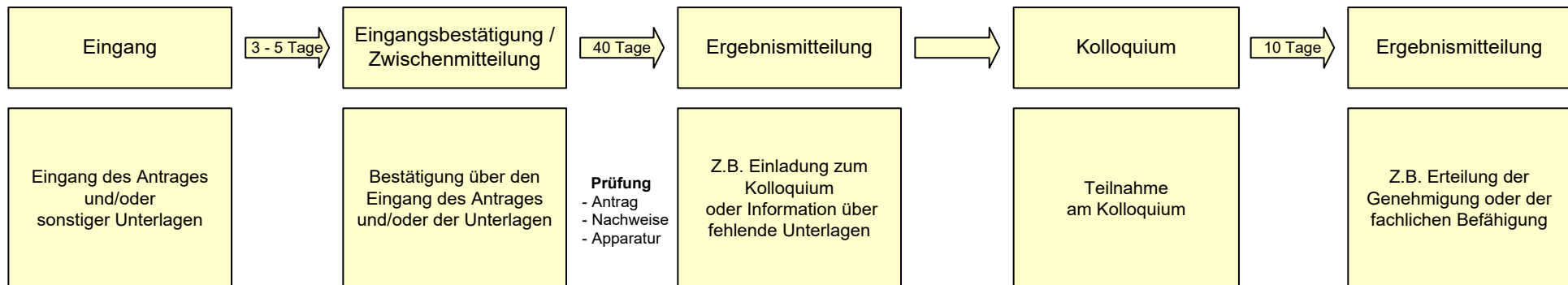
Innerhalb der Weiterbildung:

Es sind eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten MR-Angiographie lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben. Zudem entsprechend die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen den Kriterien der Richtlinie.

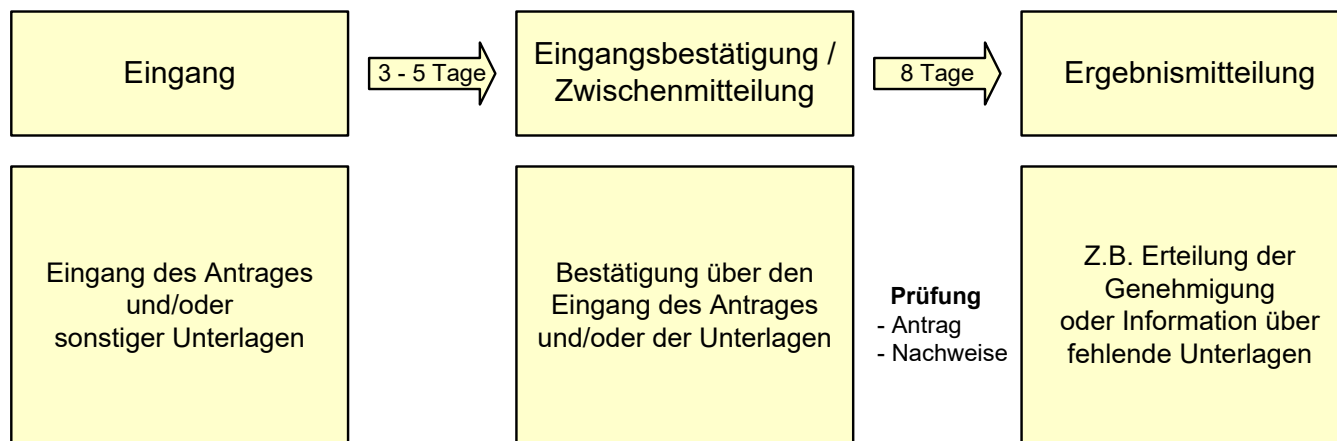


Außerhalb der Weiterbildung:

Es sind keine eingehenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten MR-Angiographie lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben. Bestehen darüber hinaus trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.



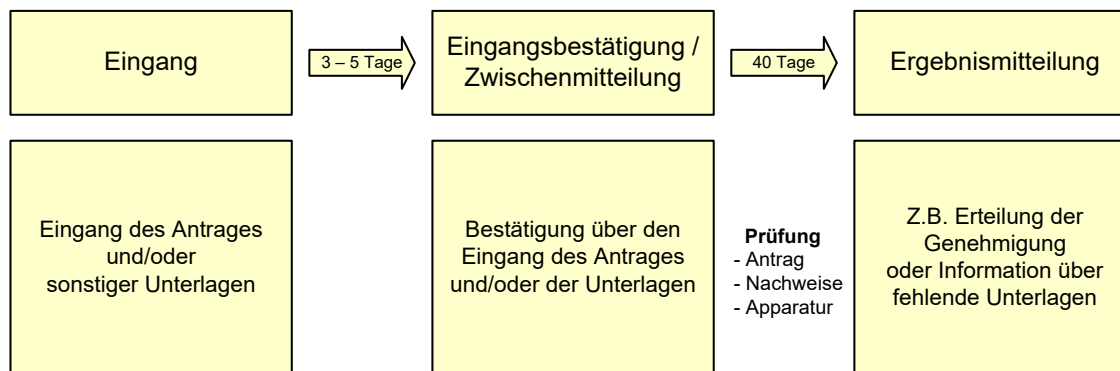
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
MRSA	Ja	Nein	Nein	13	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	45 ohne Kolloquium; 55 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Keine

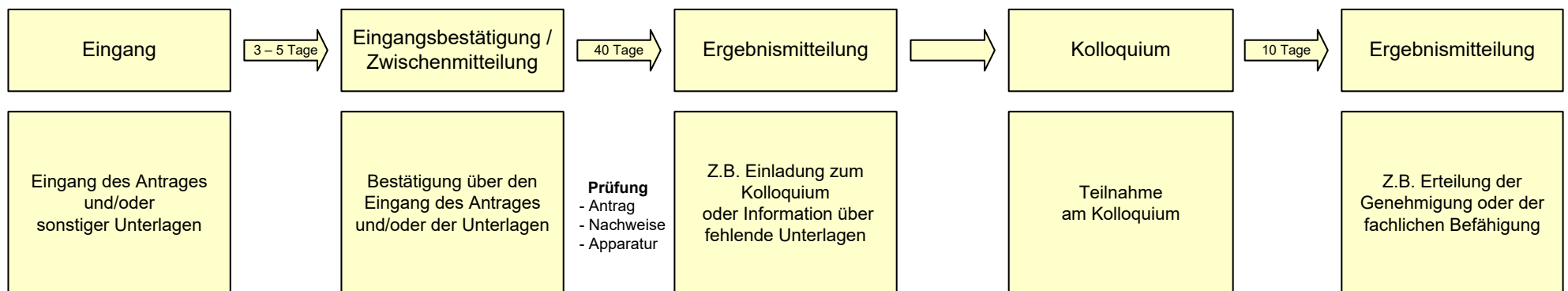
Innerhalb der Weiterbildung:

Es sind eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten nuklearmedizinischen Leistungen lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben.



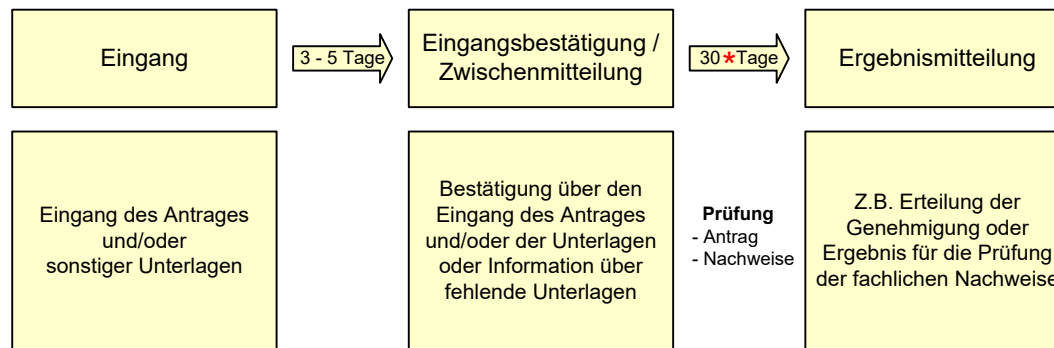
Außerhalb der Weiterbildung:

Es sind keine eingehenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten nuklearmedizinischen Leistungen lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben.

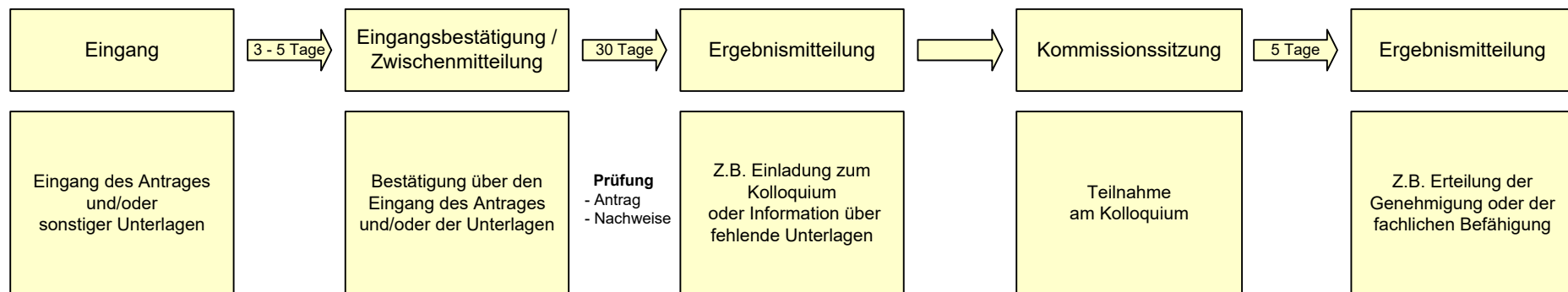


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Onkologie	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers	Ja	35 ohne Kolloquium (15 bei Neu-/Jungpraxen) 40 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis zur Kommissionssitzung	Jährliche Fortbildung für Arzt und ggf. Personal Jährlicher Nachweis von Patientenzahlen

Ärzte mit Schwerpunkt Hämatologie / Internistische Onkologie oder Zusatzbezeichnung Medikamentöse Tumorthherapie

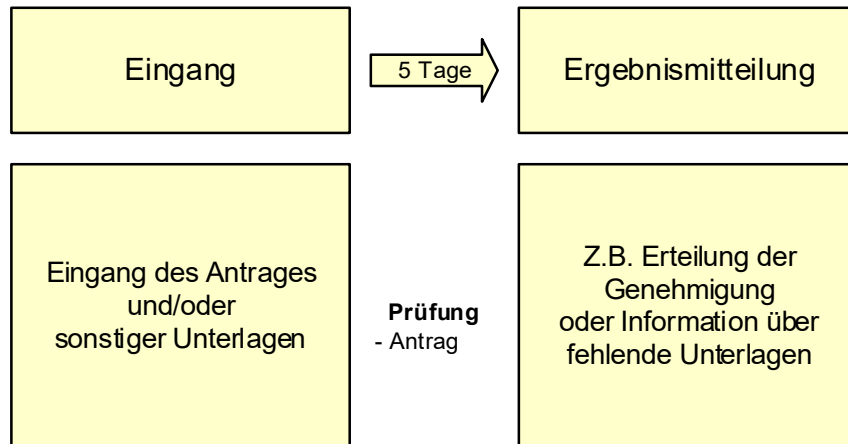


Ärzte ohne Schwerpunkt Hämatologie / Internistische Onkologie oder Zusatzbezeichnung Medikamentöse Tumorthherapie

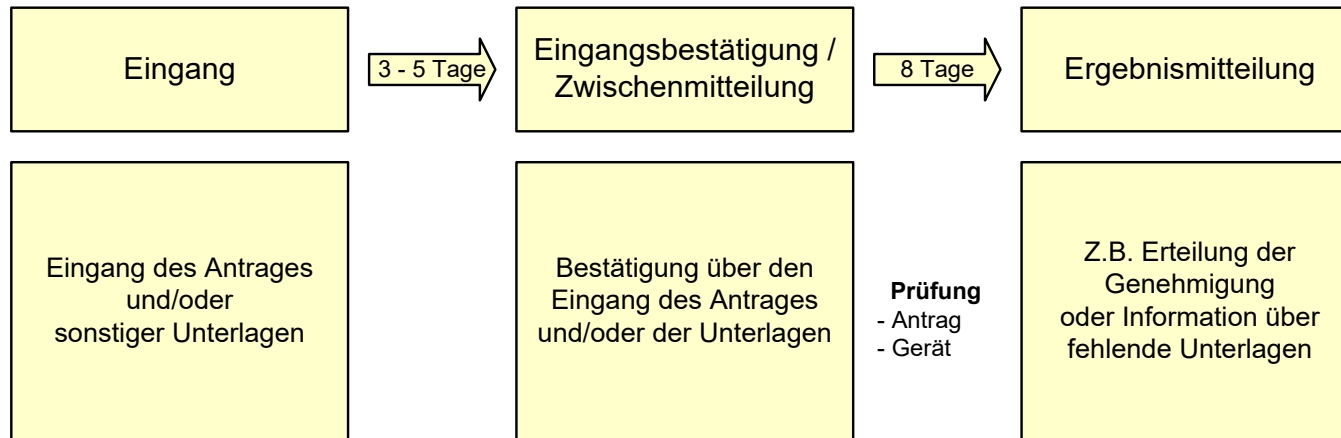


* Bei Neu-/Jungpraxen 10 Tage

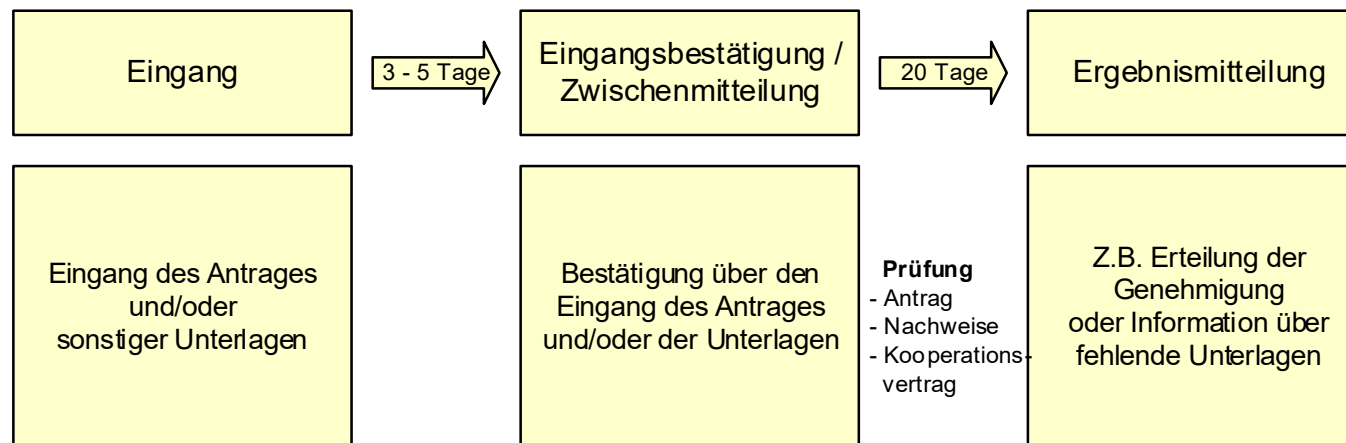
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Orthopädische Vorsorgeuntersuchung für Kinder	Nein	Nein	Nein	5	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Otoakustische Emissionen	Nein	Nein	Ja	13	Keine

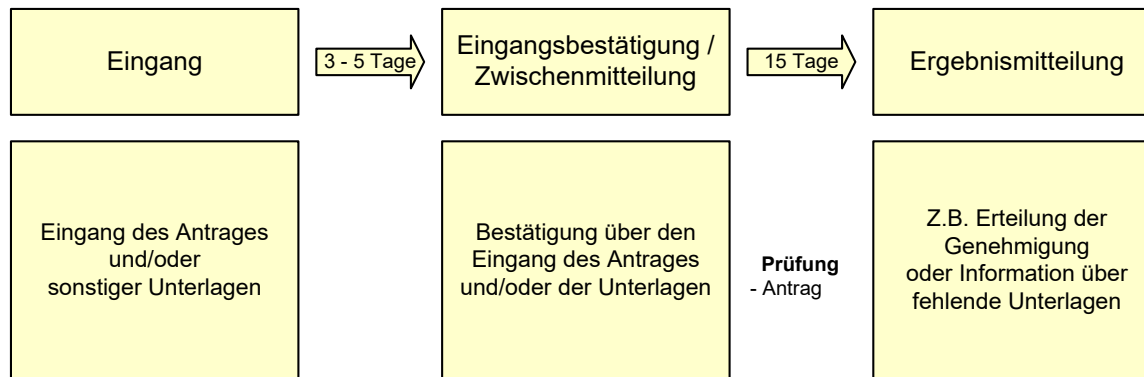


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Palliativversorgung (EBM)	Ja	Nein	Ja	25	Jährliche Fortbildung

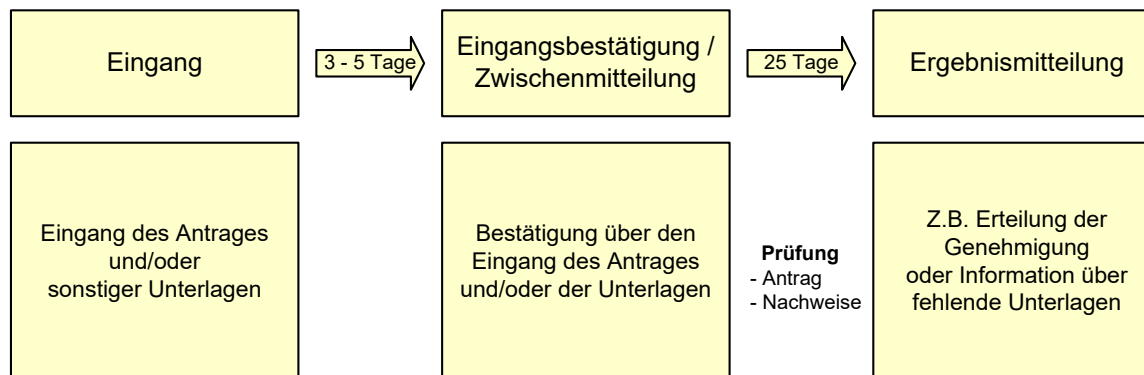


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Palliativmedizinische Versorgung von unheilbar erkrankten Patienten	Koordinierender Arzt: nein Qualifizierter Palliativarzt: ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers. PKD	Nein	Nein	Erst, wenn PKD anerkannt: Koordinierender Arzt: 20 Qualifizierter Palliativarzt: 30 ohne Vorlage weiterer Nachweise; 30 soweit Vorlage weiterer Nachweise erforderlich ist	Keine

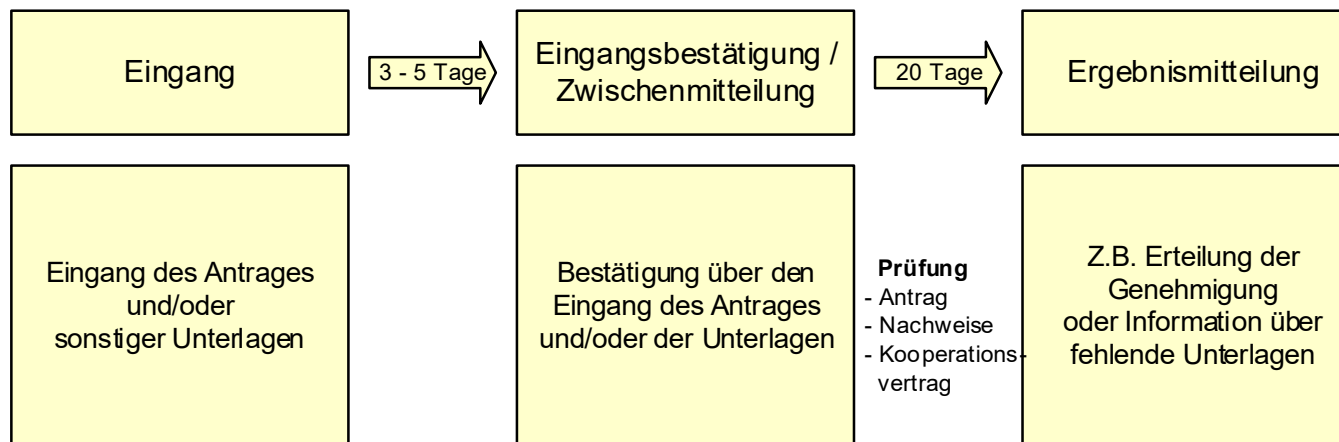
Für den koordinierenden Arzt sowie
Für den qualifizierten Palliativarzt mit der fakultativen Weiterbildung „Palliativmedizin“



Für den qualifizierten Palliativarzt, der bislang über eine palliativmedizinische Weiterbildung (140 Std.) verfügt.

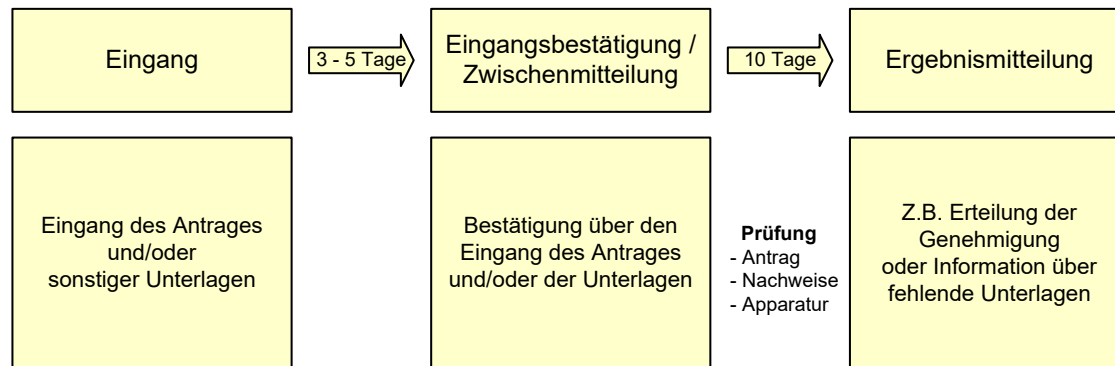


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Pflegeheimversorgung (EBM)	Ja	Nein	Ja	25	Keine

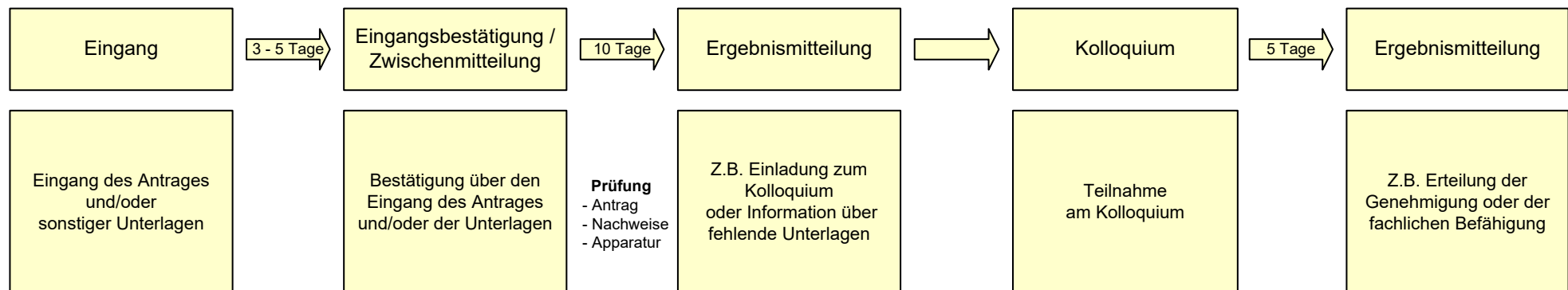


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Photodynamische Therapie am Augenhintergrund	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	15 ohne Kolloquium; 20 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	I.d.R. jährliche Dokumentationsprüfung

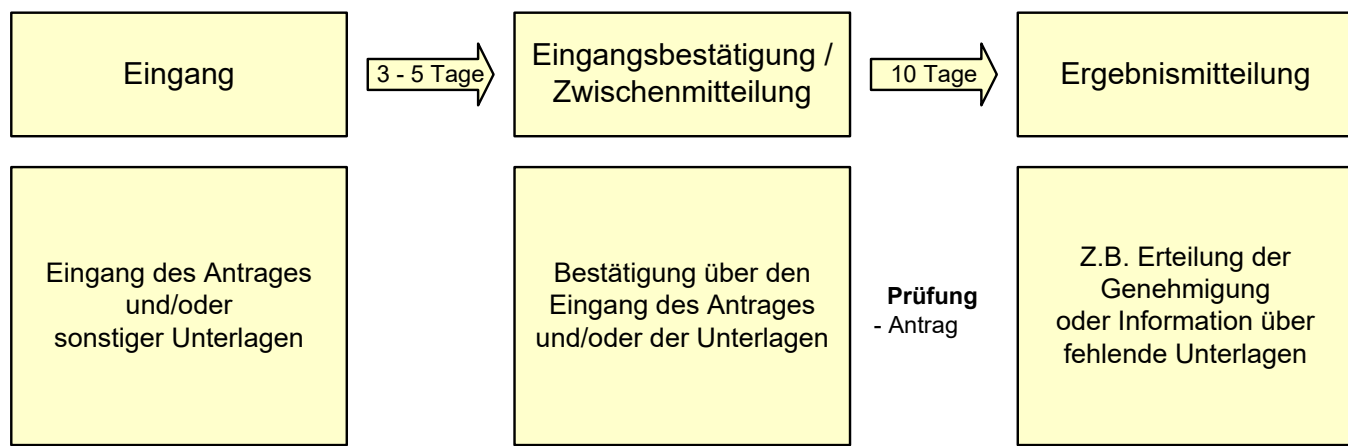
Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.



Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.

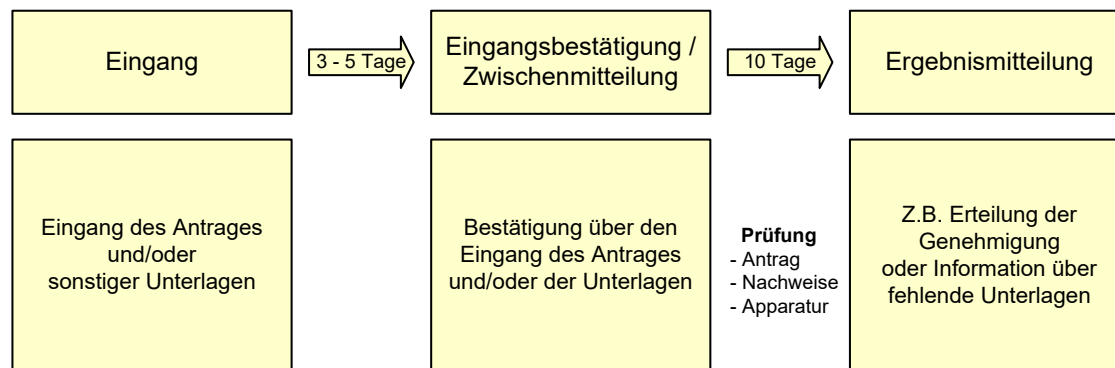


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Pflegeheimbewohner-Versorgung	Mitgliedschaft im Netz	Nein	Nein	15	Keine

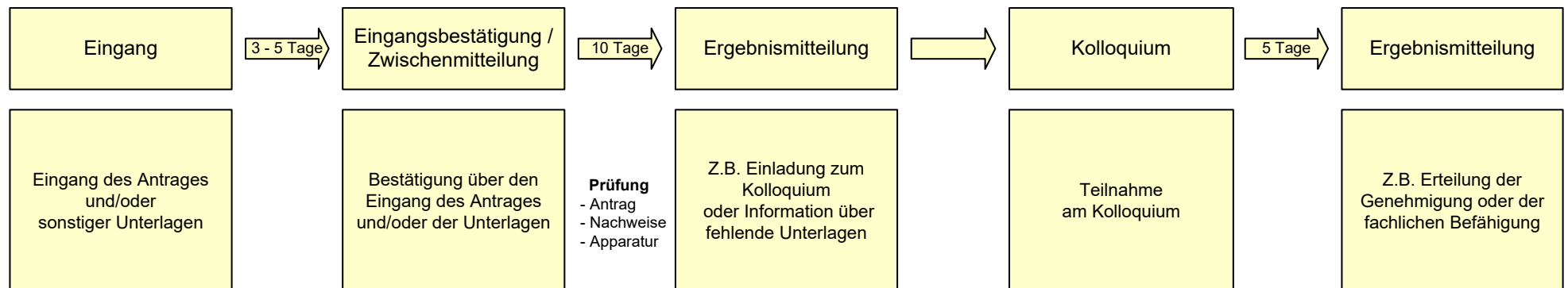


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Phototherapeutische Keratektomie (PTK)	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	15 ohne Kolloquium; 20 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Dokumentationsprüfung auf der Grundlage aller abgerechneten Leistungen von 2 Kalenderjahren

Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.

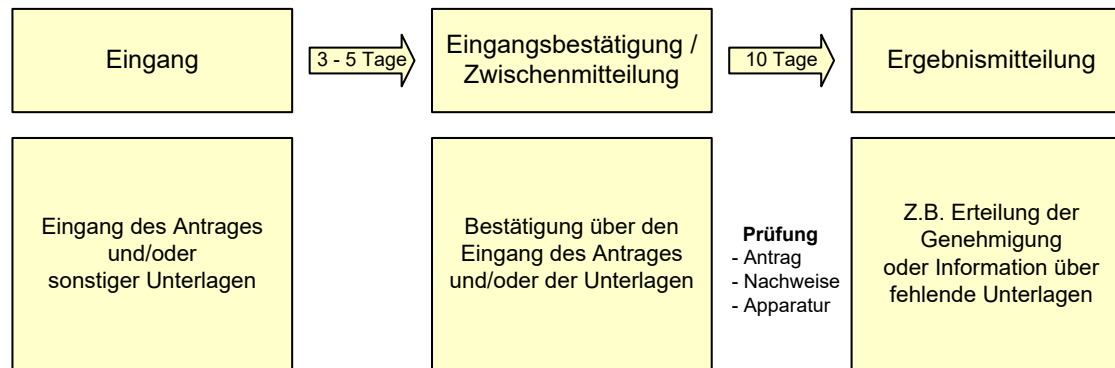


Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.

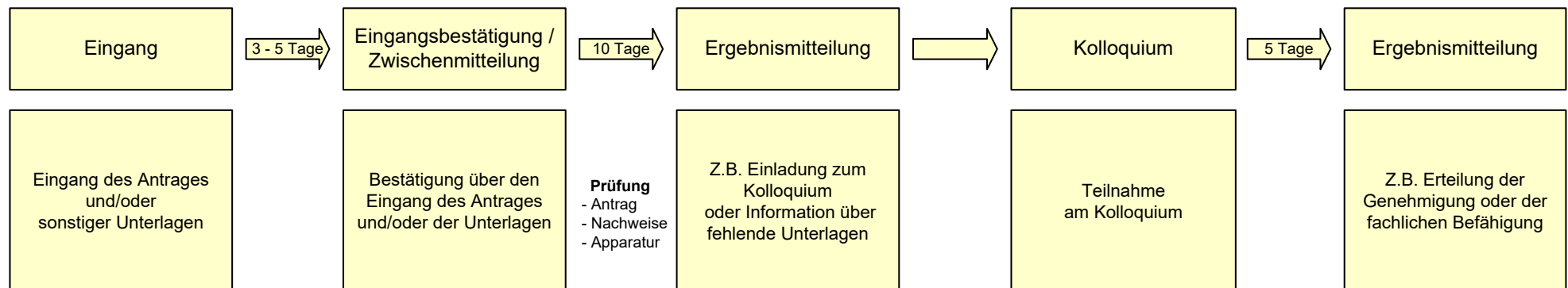


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Polygraphie	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	15 ohne Kolloquium; 20 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Keine

Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.



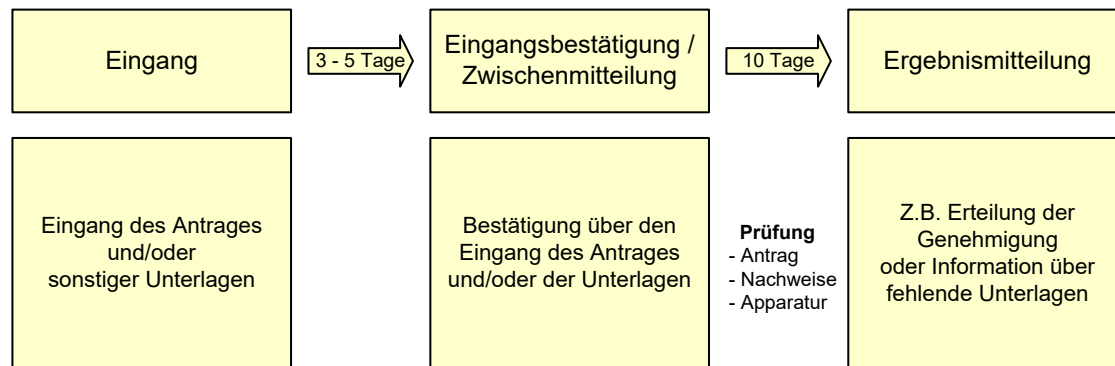
Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Polysomnographie	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	15 ohne Kolloquium; 20 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Keine

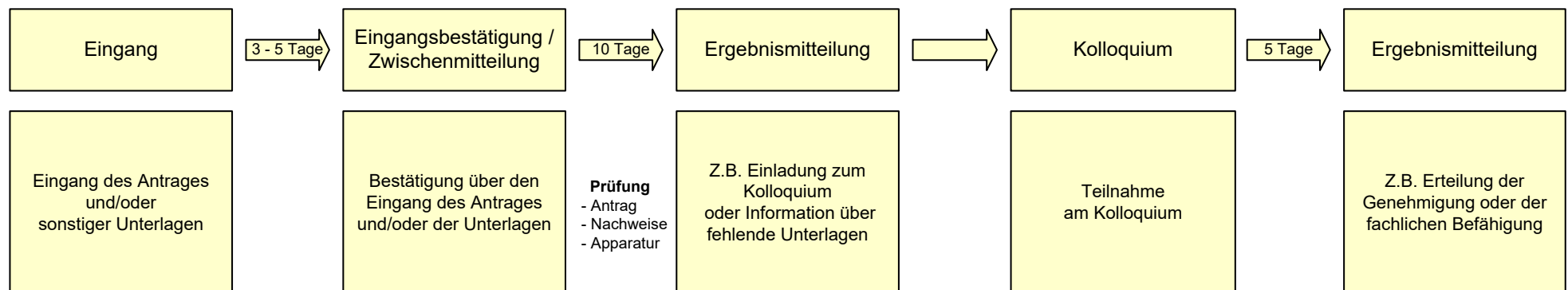
Innerhalb der Weiterbildung:

Es sind eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten Polysomnographie lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben.



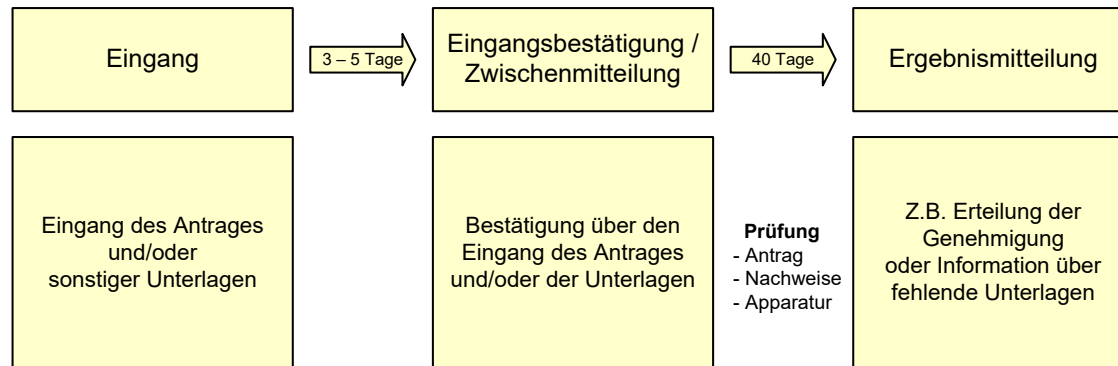
Außerhalb der Weiterbildung:

Es sind keine eingehenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten Polysomnographie lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben.

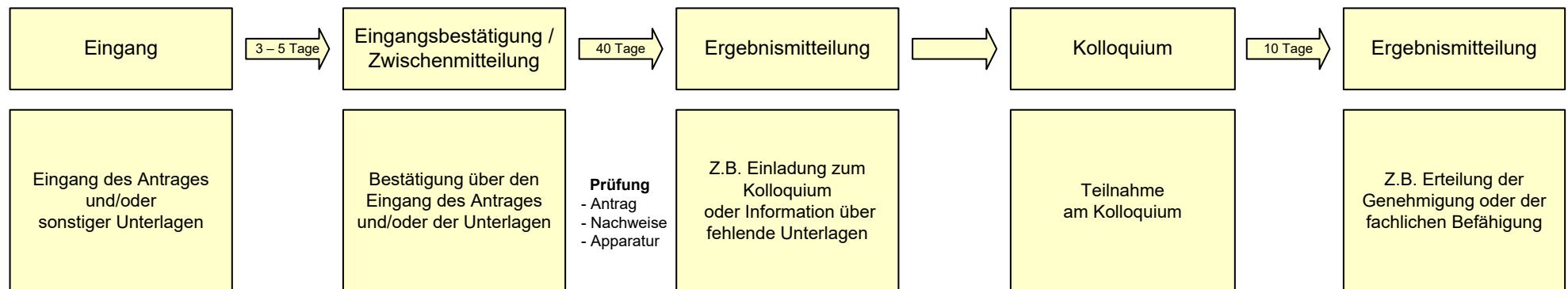


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Positronen-Emissions-Tomographie (PET bzw. PET/CT)	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	45 ohne Kolloquium; 55 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	jährlicher Nachweis von 20 Fortbildungspunkten auf dem Gebiet der onkologischen Fragestellung Qualitätssicherungs-Maßnahme

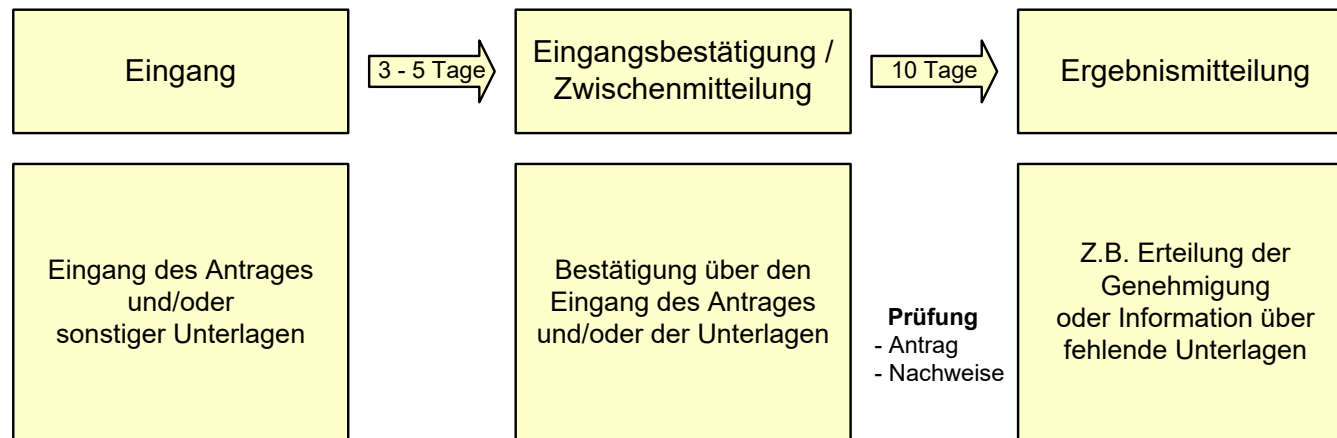
Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.



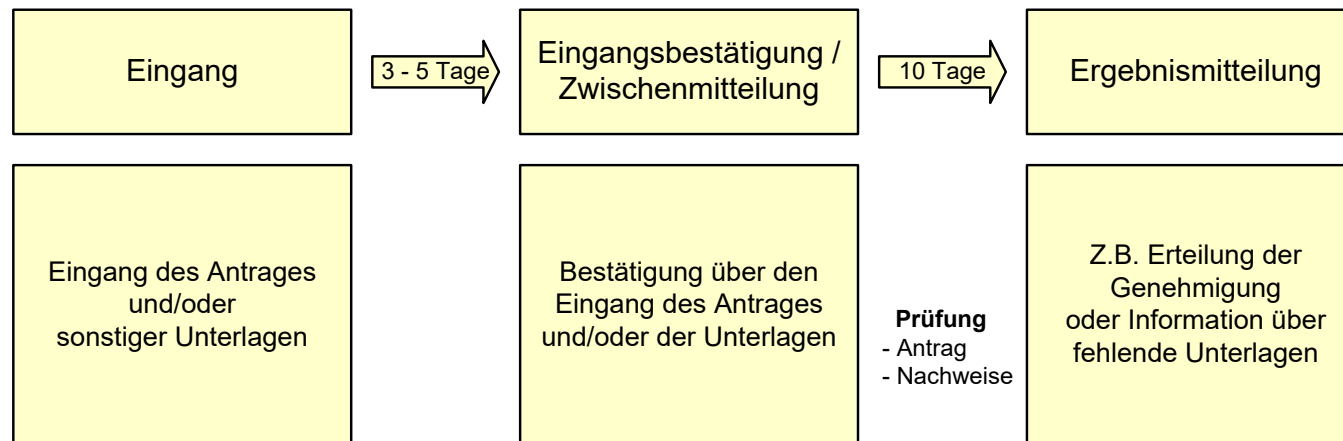
Bestehen darüber hinaus trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Präventionsangebot J2 Verschiedene Krankenkassen	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Nein	Nein	15	Hausärzte: jährlicher Nachweis von 6 Fortbildungspunkten auf dem Gebiet der Jugendmedizin



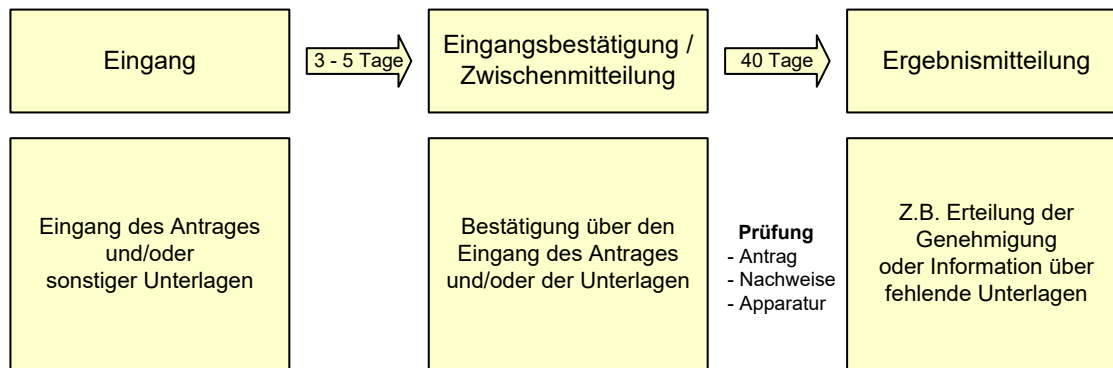
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Präventionsangebot U10 + U11 Verschiedene Krankenkassen	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Nein	Nein	15	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Radiologische Diagnostik - konventionelle	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	45 ohne Kolloquium; 55 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Qualitätssicherungs-Maßnahme

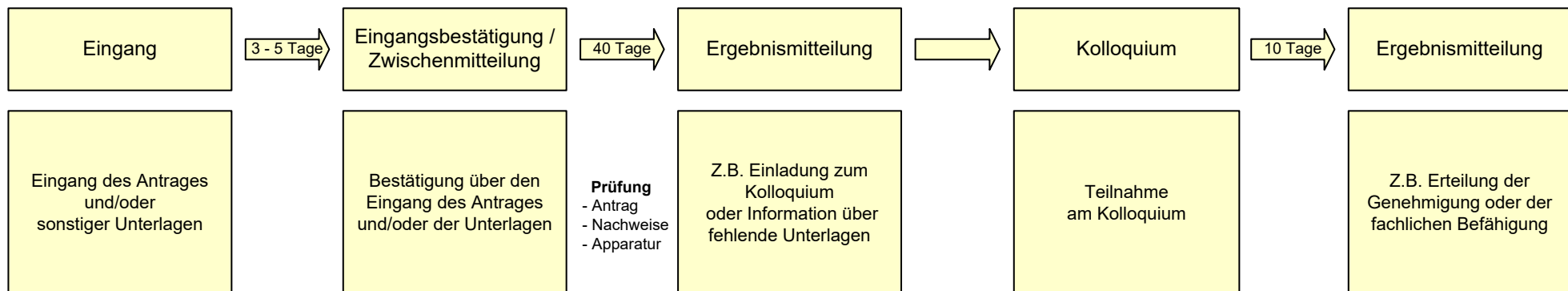
Innerhalb der Weiterbildung:

Es sind eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten radiologischen Leistungen lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben. Zudem entsprechend die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen den Kriterien der Richtlinie.



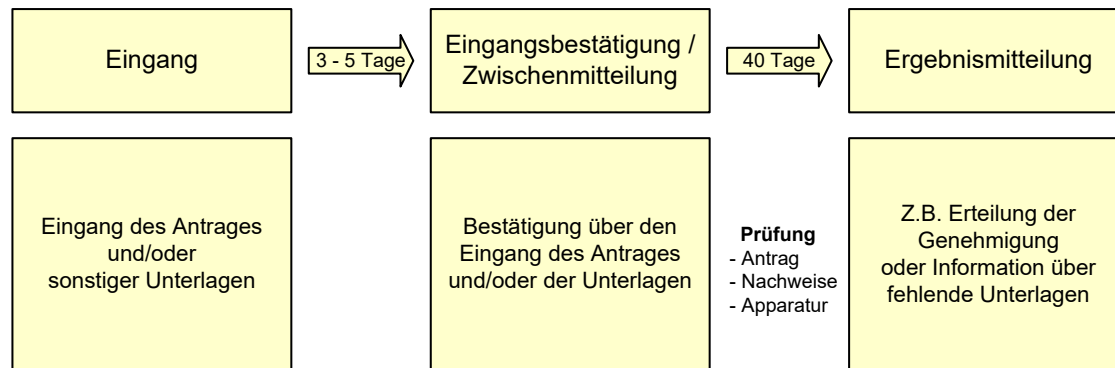
Außerhalb der Weiterbildung:

Es sind keine eingehenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten radiologischen Leistungen lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben. Bestehen darüber hinaus trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.

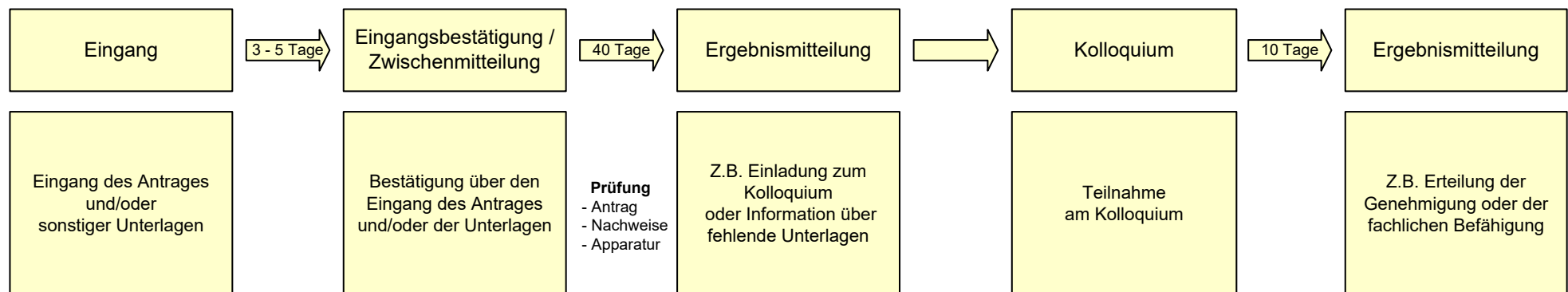


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Radiologie - interventionelle	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	45 ohne Kolloquium; 55 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Jährliche Prüfung der Abrechnungsfrequenz

Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.

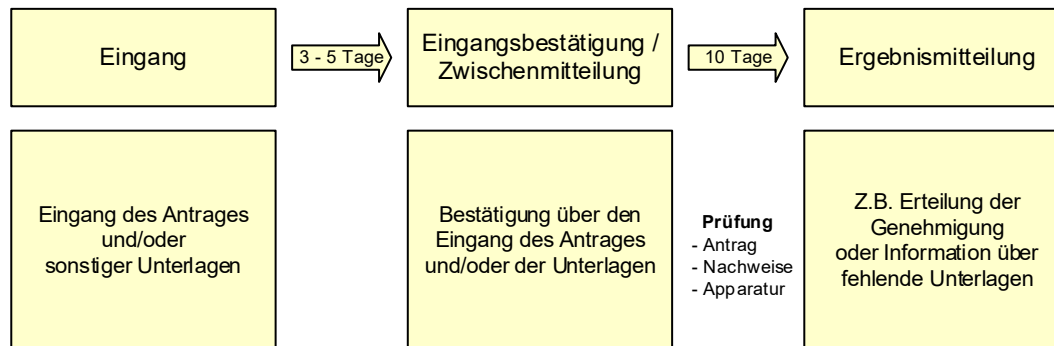


Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.

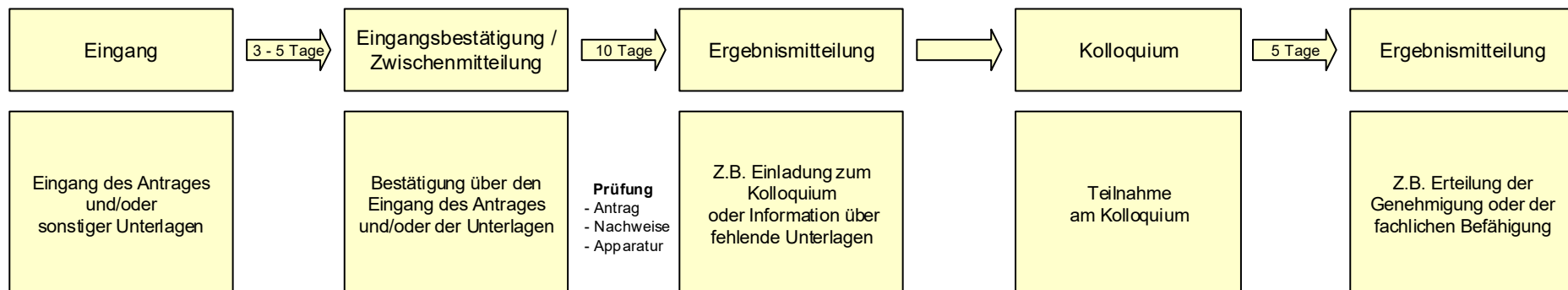


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Rhythmusimplantat-Kontrolle	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	15 ohne Kolloquium; 20 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Nachweis von 20 Fortbildungspunkten zu kardiologischen Themen innerhalb von 24 Monaten Dokumentationsprüfung bei 15% der Ärzte mit Genehmigung

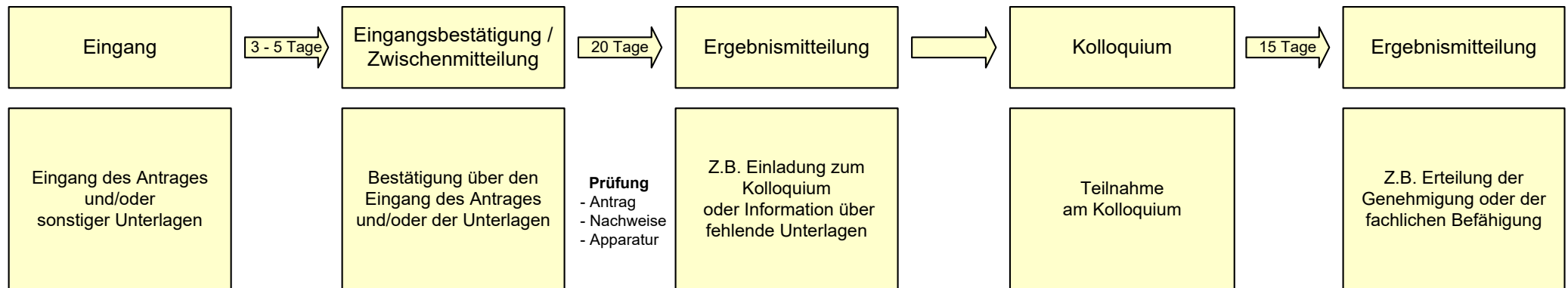
Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.



Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.



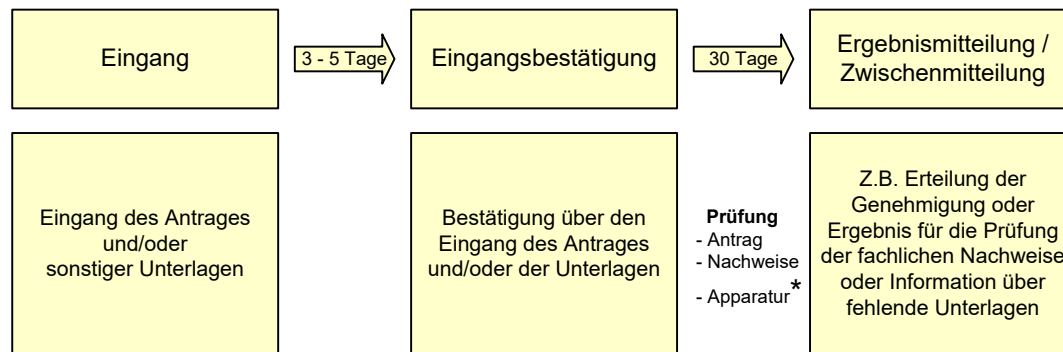
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Schmerztherapie	Ja	Ja	Ja	40 + dem Zeitraum bis Kolloquium	Im Jahr 8-malige Teilnahme an einer interdisziplinären Schmerzkonferenz



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Sonographie (Ultraschalldiagnostik)	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers	Ja	35 ohne Kolloquium; 63 mit Kolloquium	Auflagenprüfung Säuglingshöften Stichprobenprüfung 6% p.a. Konstanzprüfung alle 6 Jahre

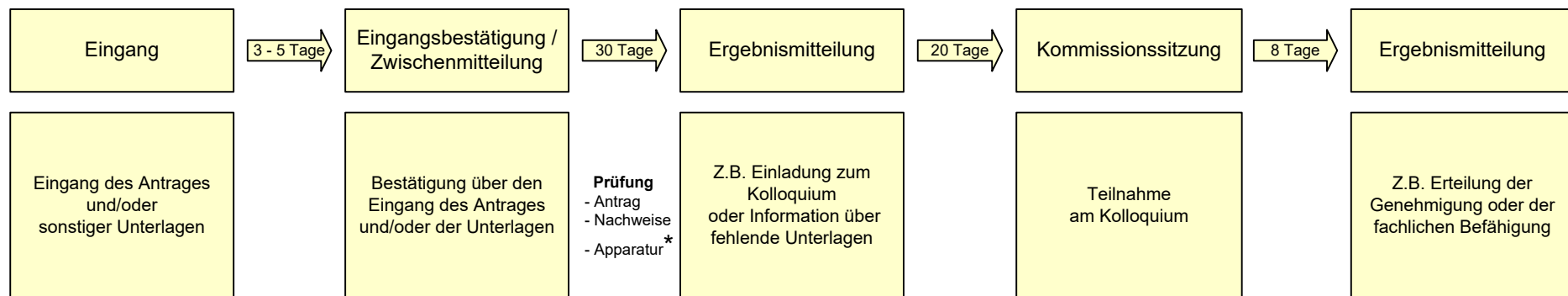
Innerhalb der Weiterbildung:

Es sind eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten Ultraschalldiagnostik lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben.



Außerhalb der Weiterbildung:

Es sind keine eingehenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten Ultraschalldiagnostik lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben.

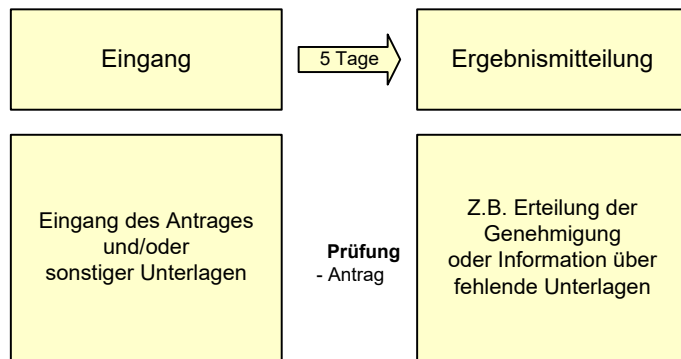


* Bei erstmaliger Zulassung eines Gebrauchtgerätes kann sich die Bearbeitungszeit um bis zu 15 Werktagen erhöhen.

Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Sozialpädiatrie	Ja	Nein	Nein	25	Keine

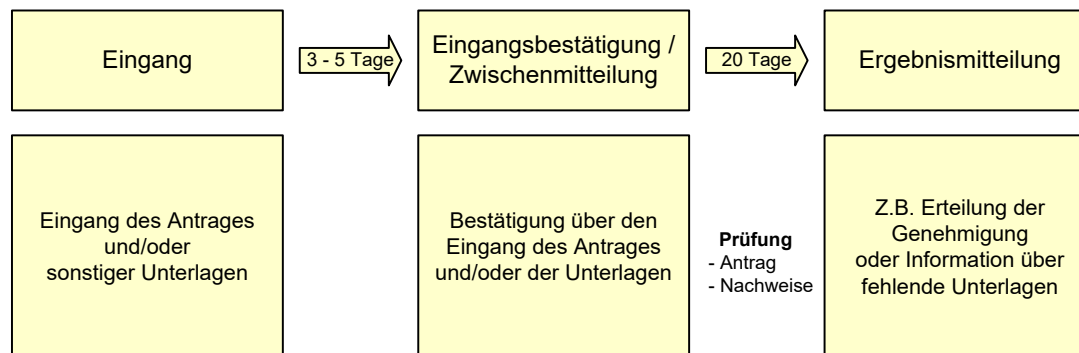
Innerhalb der Weiterbildung:

Es sind eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten weiterführenden sozialpädiatrisch orientierten Versorgung lt. Curriculum der Bundesärztekammer vorgeschrieben.

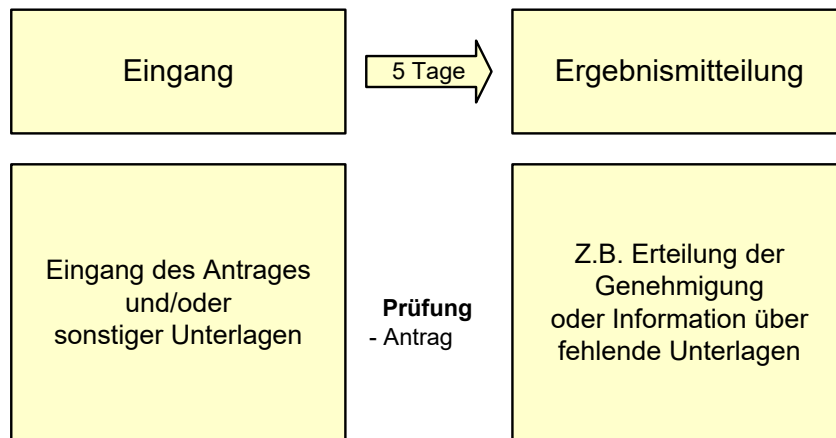


Außerhalb der Weiterbildung:

Es sind keine eingehenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten weiterführenden sozialpädiatrisch orientierten Versorgung lt. Curriculum der Bundesärztekammer vorgeschrieben.



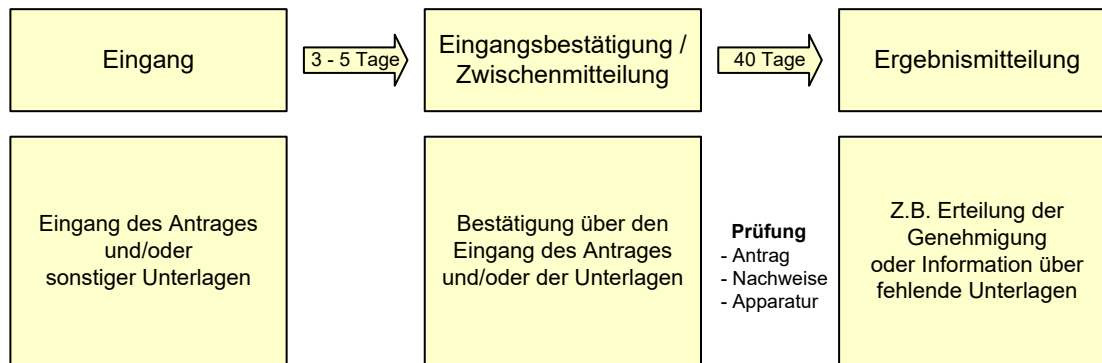
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Soziotherapie	Nein	Nein	Nein	5	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Strahlentherapeutische Leistungen	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	45 ohne Kolloquium; 55 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Keine

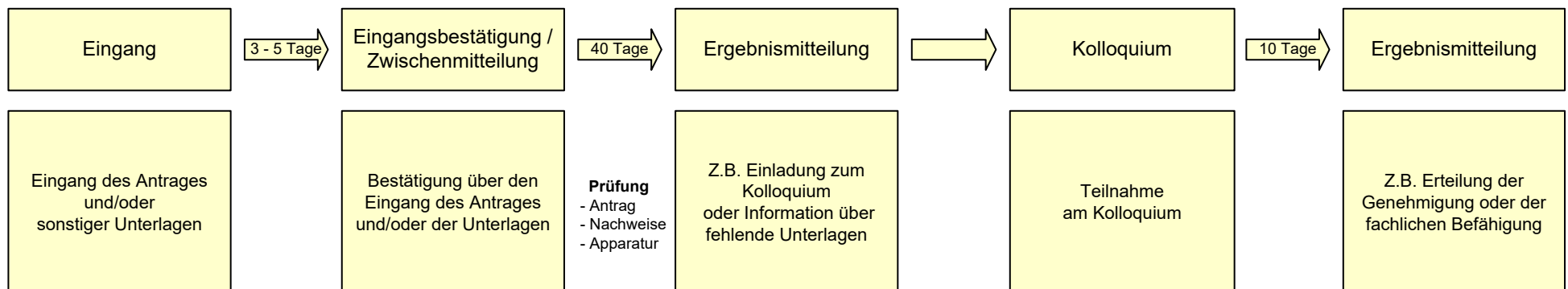
Innerhalb der Weiterbildung:

Es sind eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten strahlentherapeutischen Leistungen lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben. Zudem entsprechend die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen den Kriterien der Richtlinie.

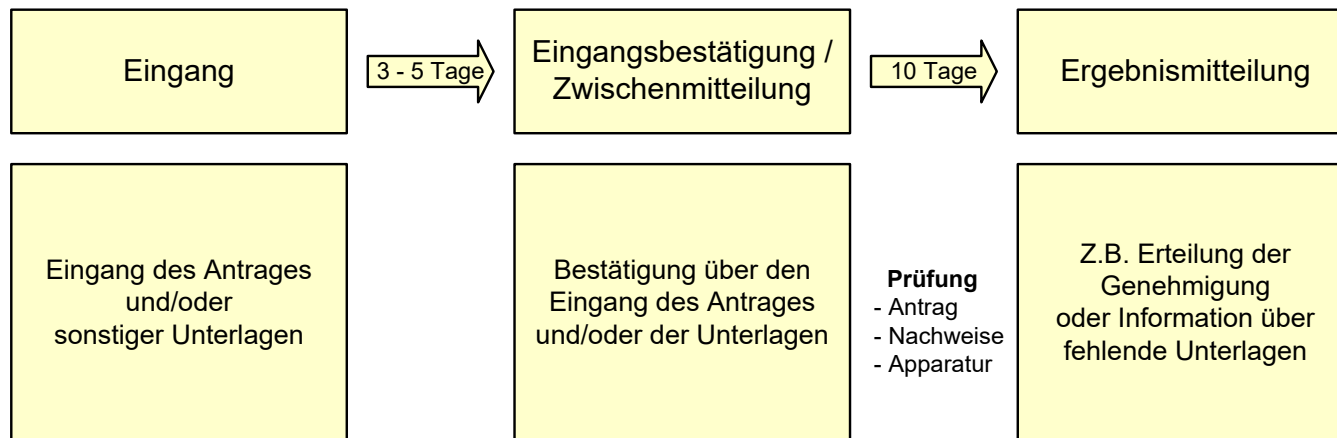


Außerhalb der Weiterbildung:

Es sind keine eingehenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der beantragten strahlentherapeutischen Leistungen lt. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer vorgeschrieben. Bestehen darüber hinaus trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.

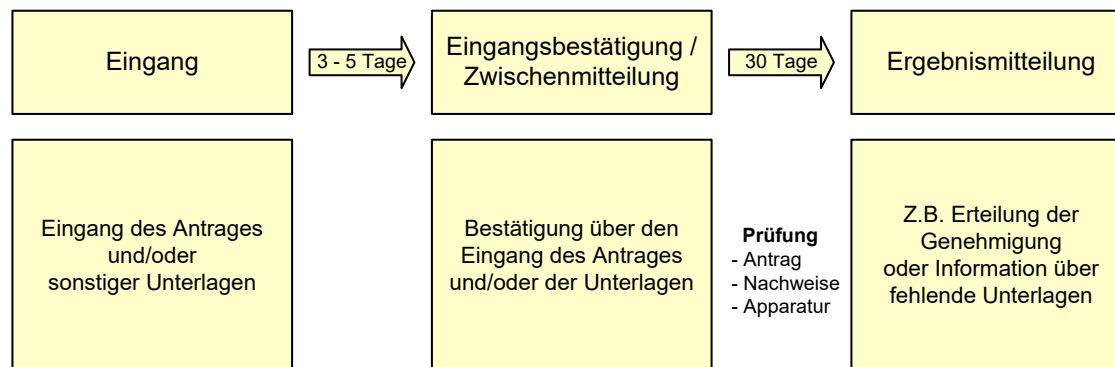


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Tonsillotomie	Ja	Nein	Ja	15	Jährliche Prüfung der Wartungsnachweise

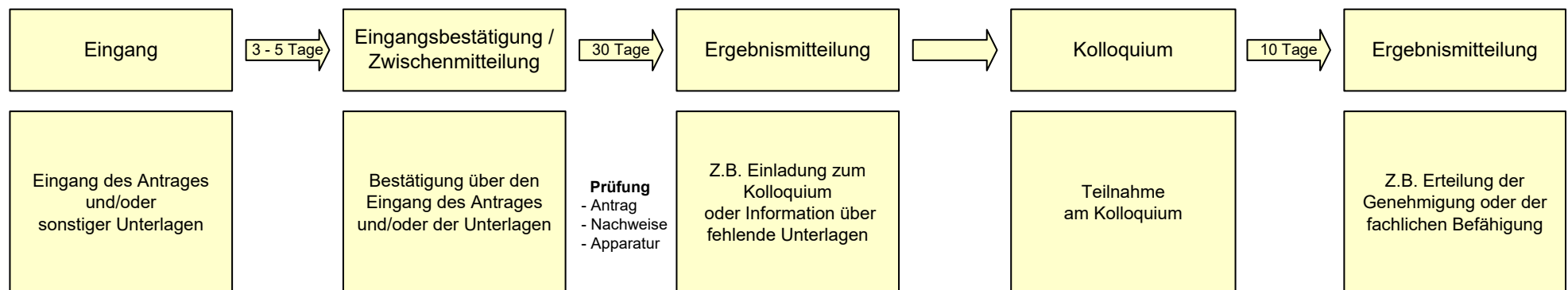


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Vakuumbiopsie der Brust	Ja	Ggf., abhängig von den individuellen Voraussetzungen des Antragstellers.	Ja	35 ohne Kolloquium; 45 mit Kolloquium + dem Zeitraum bis Kolloquium	Jährliche Prüfung der Abrechnungsfrequenz Dokumentationsprüfung Erstellung einer Jahresstatistik

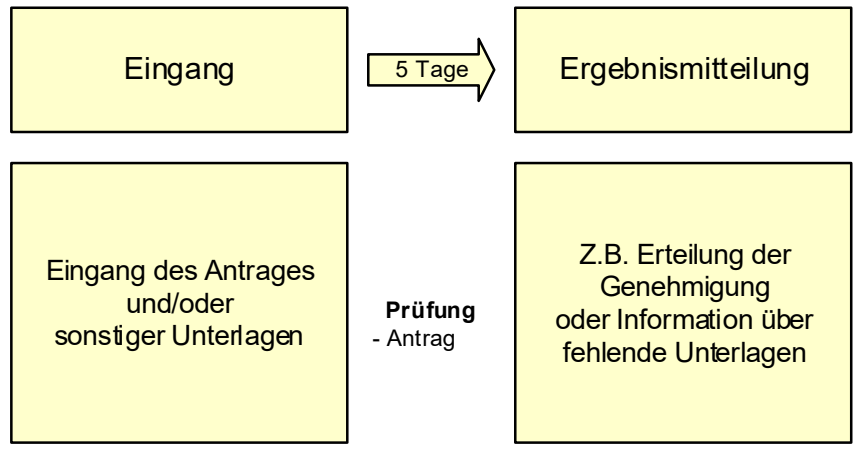
Die vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen entsprechen den Kriterien der Richtlinie.



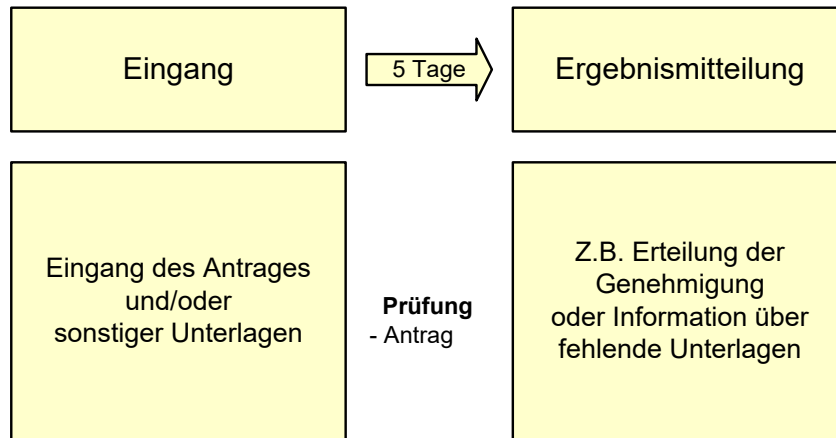
Bestehen trotz der vorgelegten Zeugnisse und Bescheinigungen begründete Zweifel an der fachlichen Befähigung des Antragstellers, so kann die KV die Genehmigung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig machen.



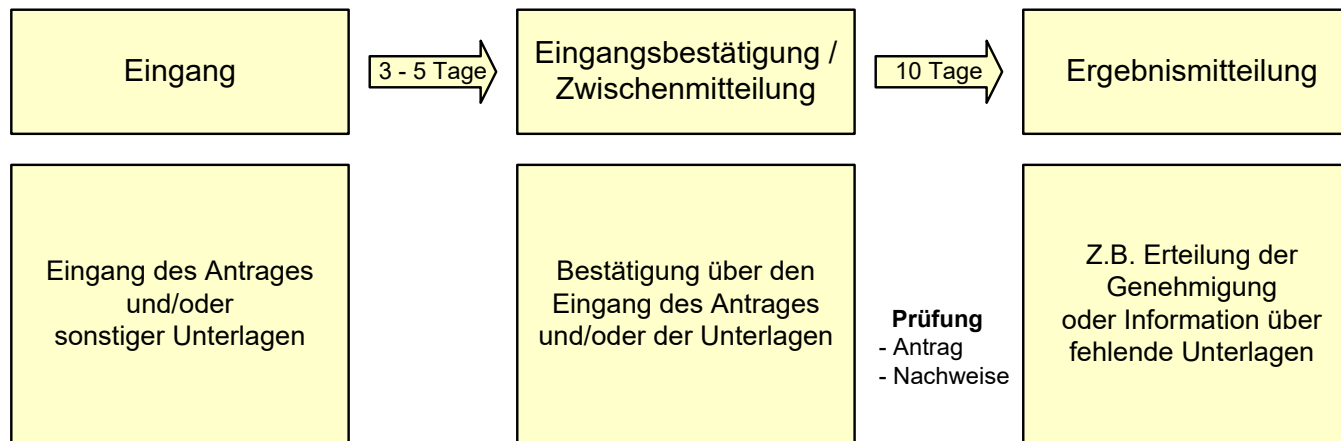
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
VKA-Therapie bei nicht valvulärem Vorhofflimmern	Nein	Nein	Nein	5	Keine



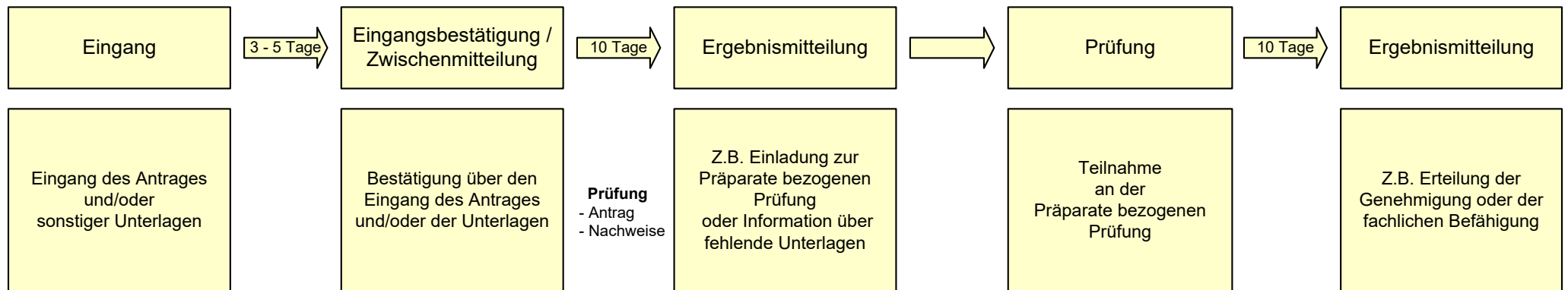
Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Weiterentwicklung der Strukturen Versorgungskonzept Siegerland	Mitgliedschaft im Netz	Nein	Nein	5	Keine



Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Willkommen Baby	Ja	Nein	Nein	15	Keine

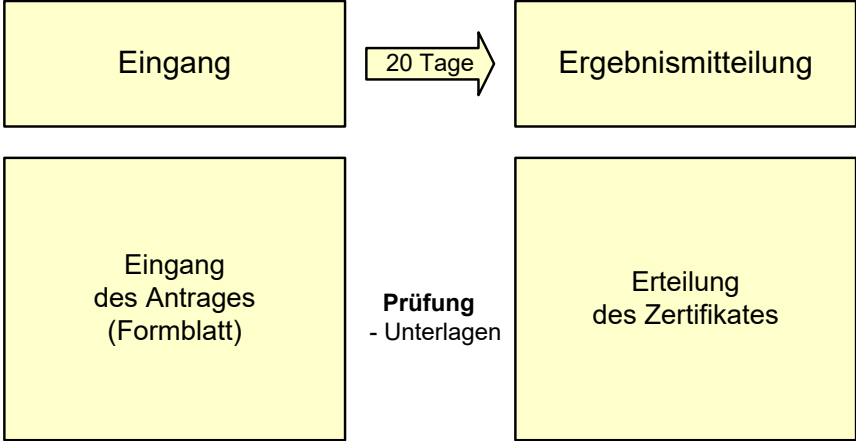


Genehmigungsverfahren	Zusätzliche fachliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Kolloquium erforderlich	apparative, räumliche, personelle oder sonstige Voraussetzungen erforderlich	Standard-Durchlaufzeit eines Antrages in Werktagen	Auflagen (Anforderungen an den Erhalt einer Genehmigung)
Zytologie	Ja	Präparate bezogene Prüfung	Ja	25 + dem Zeitraum bis zur Präparate bezogenen Prüfung	alle 2 Jahre: ärztl. Fortbildung und Fortbildung der Präparatebefunder Prüfung der Präparatequalität alle 2 Jahre Erstellung einer Jahresstatistik

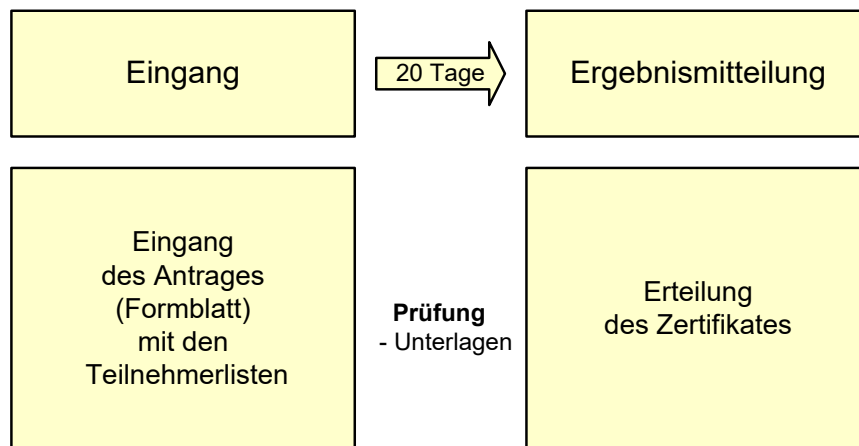


**Ablauf der Dienstleistungen im Bereich
Qualitätsentwicklung/Qualitätsmanagement**

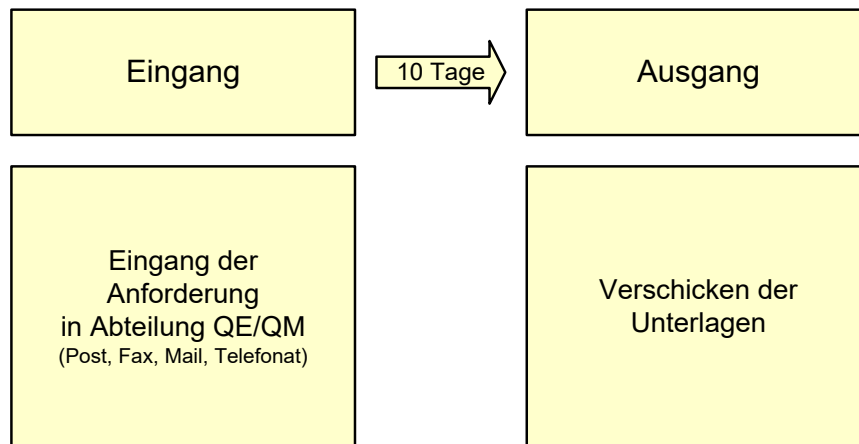
Erteilung Zertifikat	zusätzliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Standard-Durchlaufzeiten (in Werktagen)
Zertifikat - über die regelmäßige Teilnahme an Qualitätszirkeln	Nein	20



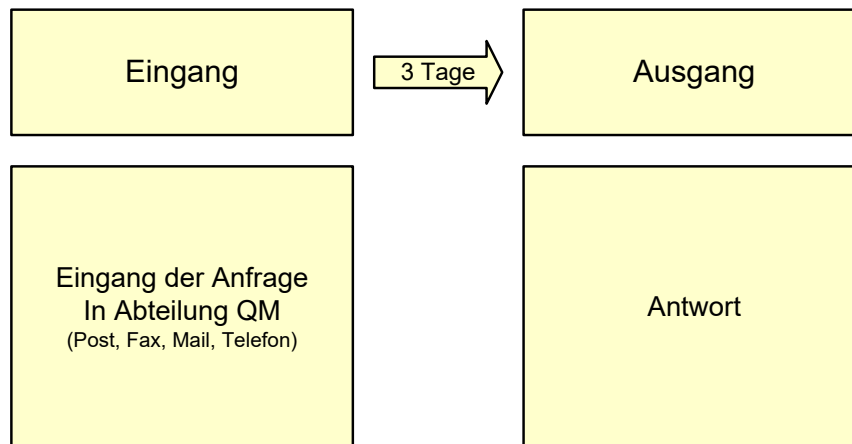
Erteilung Zertifikat	zusätzliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Standard-Durchlaufzeiten (in Werktagen)
Zertifikat - über leitliniengerechte Führung eines Qualitätszirkels	Ja	20



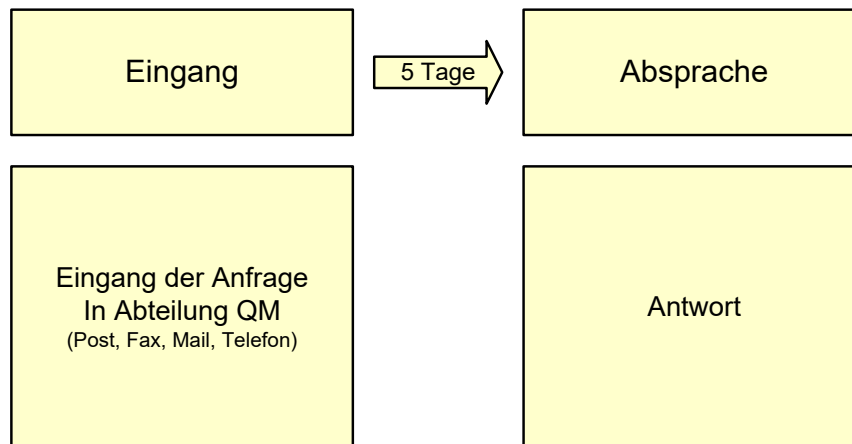
Anforderungen	zusätzliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Standard-Durchlaufzeiten (in Werktagen)
QM Handbuch auszugsweise prüfen	Nein	10



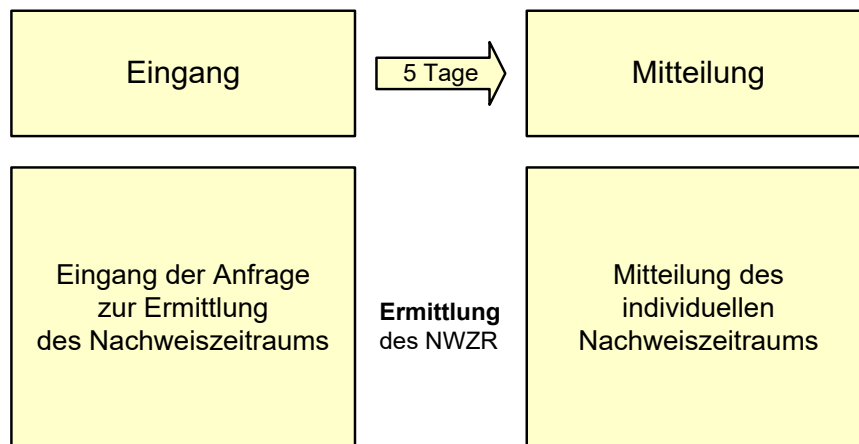
Anforderungen	zusätzliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Standard-Durchlaufzeiten (in Werktagen)
KPQM Prozessbeispiele versenden	Nein	3



Anforderungen	zusätzliche Qualifikationsnachweise erforderlich	Standard-Durchlaufzeiten (in Werktagen)
Benennung von Qualitätszirkeln zur Auflagenerfüllung oder zur allgemeinen Fortbildung	Nein	5



Anforderungen	Standard-Durchlaufzeiten (in Werktagen)
Fortbildungspflicht nach § 95d SGB V Ermittlung des Nachweiszeitraums	5



Nachweis der Fortbildung	Standard-Durchlaufzeiten (in Werktagen)
Fortbildungszertifikat (Ärzte- oder Psychotherapeutenkammer)	10

